МИНИСТЕРСТВО СПОРТА РОССИЙСКОЙ ФЕДЕРАЦИИ

ФЕДЕРАЛЬНОЕ ГОСУДАРСТВЕННОЕ БЮДЖЕТНОЕ ОБРАЗОВАТЕЛЬНОЕ УЧРЕЖДЕНИЕ

ВЫСШЕГО ОБРАЗОВАНИЯ

ВОРОНЕЖСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ ИНСТИТУТ

ФИЗИЧЕСКОЙ КУЛЬТУРЫ

КОЛЛЕДЖ ВГИФК

Л.В. Сложеницына

**SPORTARTEN. WETTKÄMPFEN**

Учебно-методическое пособие

для студентов колледжа ВГИФК

3 курса ФК и АФК

5 семестр

Воронеж 2021

**СОДЕРЖАНИЕ:**

1. Предисловие ……………………………………………….3
2. Часть I ……………………………………………………... 4
3. Часть II …………………………………………………….11
4. Часть III …………………………………………………...16
5. Часть IV………………………………………………….....21
6. Часть V……………………………………………………..24
7. Часть VI……………………………………………………34
8. Часть VII……………………………………………………43
9. Словарь ……………………………………………………55

ПРЕДИСЛОВИЕ

Данное учебно-методическое пособие предназначено для аудиторной и внеаудиторной работы студентов 3 курса колледжа ВГИФК в **5 семестре**.

Основной целью пособия является формирование и развитие всех компонентов коммуникативной компетенции: лингвистической, социолингвистической, дискурсивной, социокультурной, социальной, профессиональной.

Учебно- методическое пособие состоит из восьми частей.

В первой части рассматривается тема «Спорт в нашей жизни». В текстах пропагандируется здоровый образ жизни, связанный со спортом, как на любительском, так и профессиональном уровне, подчеркивается значение регулярных занятий спортом для физического и психологического здоровья человека; дается дифференциация любительского спорта и спорта высоких достижений; определяется значение массового характера спорта и его значения в объединении наций; дается информация о спортивных союзах и объединениях в России, а также о популярных видах спорта в Германии.

Вторая частьсодержит теоретический и практический материал к теме «Спорт в нашей жизни».

Третья часть содержит тему «Подготовка специалистов по физической культуре и спорту». В текстах рассматривается система спортивного образования и подготовки высококвалифицированных специалистов в области физической культуры и спорта, рассказывается о таких высших учебных заведениях, как Санкт-Петербургский Университет имени Лесгафта, РГУФК ВГИФК.

Четвертая частьсодержит теоретический и практический материал к теме «Подготовка специалистов по физической культуре и спорту».

В пятой части дана тема «Соревнования». Тексты предлагают информацию об олимпийских и неолимпийских видах спорта, о различных видах соревнований, где особое внимание уделено Олимпийским Играм – античным и современным.

Шестая часть содержит теоретический и практический материал к теме «Соревнования».

Седьмая частьсодержит тексты для дополнительного чтения, которые формируют читательский лексикон – тезаурус при обучении профессионально-ориентированному чтению.

В восьмой частинаходится словарь спортивных терминов и персоналий.

Каждая часть, включающая тексты, содержит пред- и послетекстовые задания, направленные на контроль понимания языкового материала. Выполнение этих заданий позволяет сочетать формирование лексико-грамматических навыков с развитием навыков просмотрового и поискового видов чтения. Кроме того, даются упражнения на развитие навыков говорения. Ко многим текстам даны творческие задания. Раздел содержит обучающие тексты, соответствующие темам отдельных занятий.

Дается краткое теоретическое изложение основ практической грамматики немецкого языка и серия упражнений, которые позволяют усвоить и закрепить лексический и грамматический материал пособия.

**Часть 1. ТЕКСТЫ С ЗАДАНИЯМИ К ТЕМЕ**

**4.1 (для АФК 5.1.) «Спорт в нашей жизни»**

**Задания:**

**I. Отработка техники перевода со словарем профессионально-ориентированной информации и выполнение заданий к ним.**

**„Rolle des Sports im menschlichen Leben“**

**Задания:**

1. Прочитайте текст, озаглавьте абзацы.

2. Переведите письменно 1, 2 и 3 абзацы.

3. Поставьте ко всему тексту 10 вопросов разного типа.

4. Расскажите на немецком языке, какую роль в Вашей жизни играет спорт.

1. Sport spielt eine sehr wichtige Rolle im menschlichen Leben. Sport bringt einen großen Nutzen jedem Menschen, der für ihn Zeit findet. Sport macht unser Leben gesund, weil er unseren Körper und unsere Nerven stählt. Sport entwickelt wichtige und nützliche Charakterzüge, die das menschliche Leben erleichtern. Zu solchen Charakterzügen gehören die Ausdauer, die Geduld, der Mut, die Ausgeglichenheit, die Hartnäckigkeit, die Zielstrebigkeit, das Verantwortungsbewusstsein, etc.
2. Sport macht uns nicht nur gesund und kräftig, Sport macht auch viel Spaß. Es gibt viele verschiedene Sportarten: Tennis, Tischtennis, Hockey, Fußball, Volleyball, Basketball, Schwimmen, Leichtathletik, Gewichtheben, Sprunglauf, Eiskunstlauf, etc. Jeder kann eine Sportart wählen, die ihm gut gefällt.
3. Außerdem ist es sehr gesund, Morgengymnastik täglich zu machen, sich kalt zu waschen, sich abzugießen, viel zu Fuß zu laufen und viel spazieren zu gehen. Wenn der Mensch gesund und munter ist, so kann sein Leben vielseitig, vollwertig und erlebnisreich sein.
4. Sport kann man auf dem Sportplatz und in einer Turnhalle, auf der Eisbahn und im Hof treiben. Es gibt viele Sportarten: Leichtathletik, Tennis, Eiskunstlauf, Fußball, Eishockey, Schach, Sambo und andere. Nicht überall treibt man die gleichen Sportarten. Das hängt von dem Klima, der Landschaft und der Geschichte des Volkes ab. Im Winter kann man Wintersport treiben: Schi und Schlittschuh laufen, Eishoсkey spielen. Im Sommer spielt man Fußball, Basketball, man segelt und fährt Rad. Um Sport zu treiben, braucht man Sportjacken, Sportschuhe, Tennisschläger, Trainergeräte, Bälle u. a.
5. Es gibt an den Universitäten viele Sportfreunde. Sie nehmen an den Wettkämpfen teil. Nach dem Unterricht geht man zum Stadion, um zu trainieren. Die Teenager laufen gern Rollschuh. Sehr populär ist heute Skateboard. Für die Teenager ist es wichtig, sportlich auszusehen. Darum tragen sie gern Sportschuhe und Sportjacken. Der Sport ist immer beliebt. Aber es ist nicht leicht, regelmäßig Sport zu treiben, weil man dafür viel Zeit und einen starken Willen braucht.

**«Sport in unserem Leben»**

1. Прочитайте текст, озаглавьте абзацы.

2. Переведите письменно 4 и 5 абзацы

3. Поставьте ко всему тексту 10 вопросов разного типа.

4. Подготовьте презентацию на тему: «Роль спорта в моей жизни»

1. Seit vielen hundert Jahren treiben die Menschen Sport, weil er die Quelle zur Gesundheit ist. Er macht die Menschen stark, gesund, kräftig, geschickt. Einige turnen täglich oder laufen am Morgen, andere machen Yoga oder Shaping. Man kann Sport auf den Sportplätzen oder in den Turnhallen oder in den Höfen treiben.

2. Man unterscheidet verschiedene Sportarten. Im Winter bevorzugen die Menschen Eishockey spielen oder Schi laufen. Außerdem ist Eiskunstlauf in der kalte Jahreszeit sehr populär. Im Sommer treiben die Menschen Leichtathletik, Tennis, Fußball mit großem Vergnügen. Die Mannigfaltigkeit der beliebtesten und populärsten Sportarten in den verschiedenen Ländern hängt auch von dem Klima, der Landschaft und der Geschichte des Volkes ab.

3. Für die Jugendliche ist es wichtig sportlich und kräftig auszusehen. Darum treiben sie Sport gern. Bei den Teenager ist heute Skateboard sehr populär. Auch sie laufen gern Rollschuh. In Deutschland ist Sport eine beliebte Freizeitbeschäftigung. Hier gibt es 80 Tausend Sportvereine. Jeder vierte Einwohner ist Mitglied in einem Sportverein. Sehr beliebt sind auch Wassersportvereine, wo alle Menschen, auch Rentner, Kinder mit Müttern Wassersport treiben.

4. Viele Menschen treiben Sport, um gesund und kräftig zu sein. Aber es gibt die Menschen, für die der Sport ein Beruf ist. Zu ihnen gehören die Trainern, und die Sportler, denen Sportleistungen hervorragend sind. In der Welt sind regelmäßig verschiedene Wettbewerbe stattgefunden. Sport spielt eine sehr wichtige Rolle im menschlichen Leben. Sport bringt einen großen Nutzen jedem Menschen, der für ihn Zeit findet. Sport macht unser Leben gesund, weil er unseren Körper und unsere Nerven stählt. Sport entwickelt wichtige und nützliche Charakterzüge, die das menschliche Leben erleichtern. Zu solchen Charakterzügen gehören die Ausdauer, die Geduld, der Mut, die Ausgeglichenheit, die Hartnäckigkeit, die Zielstrebigkeit.

5. Sport macht uns nicht nur gesund und kräftig, Sport macht auch viel Spaß. Es gibt viele verschiedene Sportarten: Tennis, Tischtennis, Hockey, Fußball, Volleyball, Basketball, Schwimmen, Leichtathletik, Gewichtheben, Sprunglauf, Eiskunstlauf, etc. Jeder kann eine Sportart wählen, die ihm gut gefällt. Außerdem ist es sehr gesund, Morgengymnastik täglich zu machen, sich kalt zu waschen, sich abzugießen, viel zu Fuß zu laufen und viel spazieren zu gehen. Wenn der Mensch gesund und munter ist, so kann sein Leben vielseitig, vollwertig und erlebnisreich sein.

**Sport in Deutschland**

1. Прочитайте текст, озаглавьте абзацы.

2. Переведите письменно 3 и 4 абзацы

3. Поставьте ко всему тексту 10 вопросов разного типа.

4. Подготовьте презентацию на тему: «Cпорт в Германии»

1. In Deutschland interessieren sich sehr viele Menschen für Sport. In den Zeitungen, im Radio und im Fernsehen wird regelmäßig über Sport berichtet. Besonders beliebt bei den Zuschauern sind Sportarten wie Fußball oder Tennis, wenn sie im Fernsehen übertragen werden.

2. Beim Fußball spielen zwei Mannschaften gegeneinander und versuchen, einen Ball in das Tor zu schießen. Ein Team besteht aus 10 Spielern und einem Tormann. Mehrere Schiedsrichter achten darauf, dass alle Spieler die Regeln einhalten. Beim Tennis spielen zwei gegeneinander und versuchen mit einem Schläger einen Ball so über ein Netz zu spielen, dass der andere ihn nicht erwischt. Man sammelt Punkte, das Spiel besteht aus mehreren Matches.

3. Was die Deutschen sonst noch gern im Fernsehen anschauen: Leichtathletik, Basketball, Handball, Eishockey und Formel 1. Das letzte ist Motorsportrennen, bei dem die Fahrer mit speziellen Autos sehr schnell viele Runden auf eigenen Strecken fahren. Der schnellste gewinnt. Die beliebtesten Sportarten der Deutschen, die sie selbst ausüben, sind: Schwimmen, Fahrrad fahren, Fußball und Tennis spielen, Golf spielen, Reiten und auch Ski fahren. Viele betreiben auch Fitness in ihrer Freizeit, meist in eigenen Fitnesscentern. Beim Golf wird ein kleiner, harter Ball mit einem langen Schläger von einem Abschlagspunkt oft sehr weit über Hügel und Wiesen gespielt. Er soll in einem bestimmten Loch landen. Je weniger Schläge ein Spieler dazu braucht, desto besser ist er.

4. Viele Deutsche gehen im Winter auch Ski fahren. Auch in Deutschland gibt es viele Berge, wo Lifte die Skifahrer auf die speziell angelegten Pisten bringen. Viele fahren auch in die benachbarten Länder Österreich und Schweiz, dort gibt es sehr viele große Skigebiete.

**Ein „Fachmann"**

1. Прочитайте текст, озаглавьте абзацы.

2. Переведите письменно 1и 2 абзацы

3. Поставьте ко всему тексту 6 вопросов разного типа.

4. Подготовьте презентацию на тему: «Любительский спорт в Германии»

1. Gibt es einen Menschen, der keinen Sport treibt? Ich glaube es nicht. **Sport** ist so universal, dass jeder für sich etwas finden kann. Es muss einer schon ein ausgesprochener Faulpelz sein, wenn er weder für Sommer- noch für Wintersport nicht viel übrig hat. Wie bitte? Ach so, was für Sport ich treibe?

Nun, an mir können Sie sich ein, Beispiel nehmen. Was den **Sport** anbetrifft, so bin ich nämlich ein Fachmann. Ob ich Frühgymnastik mache? Natürlich... nicht. Kommt für mich nicht in Frage. Hast du eine Ahnung von Fußball? Das ist mein Element. 2. Stell dir vor: neunzigtausend Fußballanhänger verfolgen atemberaubt das Spielgeschehen, und wenn der Mittelstürmer nach einer guten Vorlage den Stopper ausspielt und mit einem Flachschuß — am Torwart vorbei — ein Tor erzielt, dann brülle ich am lautesten: „To-o-or!" In den letzten zehn Jahren versäumte ich kein Fußballspiel der Oberliga, von Länderspielen ganz zu schweigen. Fein, was?

Und ist für dich Wettrennen ein Begriff? Egal ob Motorrad-, Rad- oder Pferderennen. Geh mal hin, da staunst du! Das letzte Mal konnte ich mich vor Aufregung nicht mehr halten und haute mit dem Regenschirm einem, der vor mir saß, eins herunter. Da gab es aber einen Krach, dass ich nicht mehr weiß, wie ich heil nach Hause kam.

3. Auf dem Schachbrett kannst du es mit mir gar nicht aufnehmen. Als Großmeister Tal in unserem Klub simultan spielte, schlug ich ihm sogar ein Unentschieden vor. Ich habe zwar einen Bauern «verloren, konnte aber mit dem Springer seinem König zweimal Schach bieten, und der Meister musste mir einen Läufer und einen Turm opfern, erst dann konnte mich seine Dame mit dem 9. Zug matt setzen. Ist auch kein Wunder, er spielte doch Weiß.

4. Interessierst du dich für Leichtathletik? Für Kugelstoßen oder Stabhochspringen? Oder vielleicht für Speer- und Diskuswerfen? Komm mal zu mir nach Hause! Da zeige ich dir die Fotos von allen Weltmeistern in der Leichtathletik. Und am vorigen Sonntag... wie bitte? Was für **Sport** ich persönlich treibe? Ich erkläre doch eine gute halbe Stunde: was den Sport anbetrifft, so bin ich ein universeller Fachmann.

**Sport in Österreich**

1. Прочитайте текст, озаглавьте абзацы.

2. Переведите письменно 1, 2, 3 и 4 абзацы.

3. Поставьте ко всему тексту 6 вопросов разного типа.

4. Подготовьте презентацию или доклад на тему: «Спорт в Австрии»

1. In Österreich sind historisch die beliebtesten Wintersportarten: Skifahren (Österreich ist das einzige Land in Europa, in dem Skifahren als Schuldisziplin unterrichtet wird), Skispringen, Rodelsport, Eiskunstlauf, Ski — Doppelkampf und andere. Fußball, schwimmen, Judo, Segeln, Kajak und Kanu sind beliebt bei den Sommersportarten in Österreich. Für den Segelsport sind die großen Seen Neusiedler See und Salzkammergut am attraktivsten. Auch Segelschiffe können auf der Donau gefunden werden.
2. Der berühmte Skifahrer Hermann MAIER gewann 2 olympisches Gold, 3 Weltmeistertitel und 4 Weltcup in der Gesamtwertung. Das österreichische Innsbruck war zweimal die Hauptstadt der Olympischen Winterspiele (1964 und 1976).
3. Die Österreicher sind bei den Olympischen Winterspielen viel erfolgreicher als bei den Sommerspielen. Im Skisport ist Österreich mit mehr als 100 Auszeichnungen unangefochtener Spitzenreiter in der Olympischen Geschichte und liegt damit fast 50 Medaillen vor dem Zweitplatzierten Frankreich. Unter den berühmten österreichischen Skifahrern sind Toni Seiler, Stefan Eberharter, Benni Reich, Hermann MAIER, Michaela Dorfmeister und viele andere.
4. Auch erfolgreich waren die Österreicher in den vergangenen Jahren im Skispringen. Olympiasieger und mehrfache Weltmeister sind Thomas Morgenstern, Andreas Kofler, Gregor Schlierenzauer, Wolfgang Loitzl. Im Ski-Doppel war die österreichische Nationalmannschaft, geführt von Felix Gottwald, bei den Spielen 2006 und 2010 erfolgreich.
5. Im Sommersport haben die Österreicher die meisten Olympischen Auszeichnungen im Kajak-und Kanu-Rudern (14) und schwimmen (12) gewonnen. In keiner anderen Sportart haben Sie 10 Auszeichnungen auf Ihrem Konto. Insgesamt sind die Österreicher bei den letzten Olympischen Sommerspielen erfolglos: bei 6 Spielen in den Jahren 1992-2012 blieb Österreich insgesamt 4-mal ohne Gold. In der Geschichte der Sommerspiele nur 1 Mal konnten die Österreicher mehr als 10 Preise gewinnen: es geschah im Jahr 1936 in Berlin.
6. Österreichs Eishockey-Nationalmannschaft bei Weltmeisterschaften. In seiner gesamten Geschichte gewann die österreichische Nationalmannschaft 2 Bronzemedaillen: 1931 und 1947. Sie hat seit 1994 nicht mehr an den Playoffs teilgenommen. Zudem half die Unterstützung der Fans der Nationalmannschaft bei den Heim-Meisterschaften nicht. In 2005 die Nationalmannschaft hässlich trat bei der Meisterschaft zu Hause, auf Platz 16.In Zukunft etabliert sich die Nationalmannschaft als Liftmannschaft und bewegt sich ständig zwischen der höchsten und der ersten Liga.
7. Fußball-Europameisterschaft 2008. Im Jahr 2008 nahm Österreich zusammen mit der Schweiz die Fußball-Europameisterschaft, die auf höchstem Niveau statt. In Österreich wurden die Spiele in vier Städten ausgetragen-Wien, Innsbruck, Salzburg und Klagenfurt. In Wien gab es die meisten Spiele — drei Spiele der Gruppenphase, 2 Viertelfinale, Halbfinale und Finale. Obwohl die Nationalmannschaft nicht aus der Gruppe kam, waren die Österreicher trotzdem mit dem Niveau der Meisterschaft zufrieden.
8. Weitere Erfolge österreichischer Sportler. Der erste Weltmeister im Schach war der Bürger des österreichisch-ungarischen Reiches Wilhelm Steinitz. Der Tennisspieler Thomas Muster gewann 1995 die French Open im Tennis und führte 1996 6 Wochen lang die Weltrangliste im Einzel an. Tischtennis-Spieler Werner Schlager gewann 2003 sensationell die Weltmeisterschaft in Paris. Der österreichische Segler Hubert Raudaschl ist der einzige Mann in der Geschichte, der an 9 Olympischen Spielen in Folge teilgenommen hat (er ging an den Start der Olympischen Regatten von 1964 bis 1996). Darüber hinaus ist Raudaschl einer von drei Athleten, die an mindestens 9 Spielen in Ihrer Karriere teilgenommen haben.

**Sport in Russland**

1. Прочитайте текст, озаглавьте абзацы.

2. Переведите письменно 1, 2, 3 4 абзацы.

3. Поставьте ко всему тексту 10 вопросов разного типа.

4. Подготовьте презентацию на тему: «Спорт в России»

1. Sport in Russland ist eines der Elemente der Russischen Kultur. Sport ist Professionell und Amateur; Amateursport ist eng mit dem Konzept der Sportkultur verbunden. Die Regulierung des Sportbereichs in der Russischen Föderation beschäftigt sich mit dem Ministerium für Sport der Russischen Föderation. Sowohl Amateur-als auch Profisport werden in Russland entwickelt und gefördert. Viele russische Kinder besuchen verschiedene Arten von Sportabteilungen. Es werden massive Sportwettkämpfe, zum Beispiel «Cross der Nationen» und «Ski Russland» durchgeführt. Unter den Bewohnern der Städte und Dörfer werden die Sommer-und Wintersportspiele durchgeführt.

2. Gleichzeitig wurde der Profisport und der Sport der hohen Leistungen in Russland zu einer mächtigen Industrie mit großen staatlichen und Sponsorenfinanzierungen in wichtige Sportteams und Sportstätten sowie in Weltklasse-Veranstaltungen. Eine Reihe von professionellen Sport-Teams haben Budgets bis zu mehreren Dutzend und sogar Hunderte von Millionen Rubel, kaufen für Multi-Millionen-Verträge von inländischen und ausländischen Spielern; im Land wurde Sportstätten im Wert von bis zu mehreren Dutzend Milliarden Rubel gebaut und Weltsportveranstaltungen im Wert von bis zu mehreren hundert Milliarden Rubel durchgeführt.

Viele russische Sportschulen sind weltweit führend, was hohe Leistungen bei den renommiertesten Sportveranstaltungen wie Olympischen Spielen, Welt-und Europameisterschaften in verschiedenen Sportarten beweist.

3. Rechtsgrundlage

Das Grundgesetz, das den Sport in Russland regelt, ist das Bundesgesetz № 329-FZ " über Körperkultur und Sport in der Russischen Föderation». Nach diesem Gesetz ist Sport der Bereich der sozio-kulturellen Tätigkeit als eine Reihe von Sportarten, die sich in Form von Wettbewerben und spezieller Praxis der Vorbereitung einer Person auf Sie entwickelt haben.

Die in der Russischen Föderation anerkannten Sportarten und Sportdisziplinen werden in das Allrussische Register der Sportarten aufgenommen. Die Reihenfolge der Anerkennung von Sportarten, Sportdisziplinen und Ihrer Aufnahme in das Allrussische Register von Sportarten, die Reihenfolge seiner Führung wird von der Regierung der Russischen Föderation bestimmt. Das Allrussische Register der Sportarten ab 28.03.2008 umfasst 159 Sportarten.

Im Jahr 2016 Wurde der Auftrag des Ministeriums für Sport der Russischen Föderation vom 29.04.2016 N 470, Computersport (Esports) als offizielle Sportart in der Russischen Föderation anerkannt und in das Allrussische Register der Sportarten aufgenommen.

4. Amateursport

Nach 2012 gab es einen starken Anstieg des Amateursports. Bundesweit wurde das sportpädagogische Fördersystem der GTO ins Leben gerufen. Jedes Jahr werden in verschiedenen Teilen des Landes neue Starts eröffnet: Marathons, Trailrennings, Schwimmrennens, Massenschwimmen, Triathlons. Im Jahr 2014 in Russland nach einem Jahrzehnt wiederbelebt Triathlon-Rennen im Format Ironman. Im Jahr 2017 in Sotschi fand die erste, weltweit beliebt, schwimmen Ozeanmann. Das Verhältnis der Qualität der erbrachten Sportdienstleistungen zur Startgebühr ist auf einem hohen Niveau, was den Wettbewerb unter den Sportveranstaltern und die Beteiligung von immer mehr Bürgern am Sport belegt. Oft ist Amateursport mit aktiver Erholung verbunden.

**Часть 2. Теоретический материал и**

**практические задания по грамматике**

**к теме 4.1. (для АФК 5.1.)**

**«Спорт в нашей жизни»**

**Задания:**

**I. Повторить теоретический грамматический материал и выполнить упражнения и тесты:**

1. Präteritum Aktiv;

2. Глаголы с отделяемыми и неотделяемыми приставками.

**II. Отработка техники перевода со словарем профессионально-ориентированной информации и выполнение заданий к ним (см. соответствующий файл).**

**I. Повторить теоретический грамматический материал и выполнить упражнения и тесты:**

**1. Präteritum Aktiv**

**Претеритум** - простое [прошедшее время](https://ru.wikipedia.org/wiki/%D0%9F%D1%80%D0%BE%D1%88%D0%B5%D0%B4%D1%88%D0%B5%D0%B5_%D0%B2%D1%80%D0%B5%D0%BC%D1%8F), одно из шести [времён](https://ru.wikipedia.org/wiki/%D0%92%D1%80%D0%B5%D0%BC%D1%8F_(%D0%BB%D0%B8%D0%BD%D0%B3%D0%B2%D0%B8%D1%81%D1%82%D0%B8%D0%BA%D0%B0)) [немецкого языка](https://ru.wikipedia.org/wiki/%D0%9D%D0%B5%D0%BC%D0%B5%D1%86%D0%BA%D0%B8%D0%B9_%D1%8F%D0%B7%D1%8B%D0%BA). Служит для передачи действия в прошлом, встречается в повествовании. Как и [Präsens](https://ru.wikipedia.org/wiki/Pr%C3%A4sens_(%D0%BD%D0%B5%D0%BC%D0%B5%D1%86%D0%BA%D0%B8%D0%B9_%D1%8F%D0%B7%D1%8B%D0%BA)), это время не требует образования сложных конструкций, состоящих из смыслового и вспомогательного глаголов, что позволяет **относить его к** **простым формам**. Но вместе с тем Präteritum сильных глаголов образуется не по общим правилам, то есть имеет собственные особенности образования.

В Indikativ Aktiv Präteritum основа глагола присоединяет [личное окончание](https://ru.wikipedia.org/wiki/%D0%9E%D0%BA%D0%BE%D0%BD%D1%87%D0%B0%D0%BD%D0%B8%D0%B5), соответствующее определённому [лицу](https://ru.wikipedia.org/wiki/%D0%9B%D0%B8%D1%86%D0%BE_(%D0%BB%D0%B8%D0%BD%D0%B3%D0%B2%D0%B8%D1%81%D1%82%D0%B8%D0%BA%D0%B0)) и [числу](https://ru.wikipedia.org/wiki/%D0%A7%D0%B8%D1%81%D0%BB%D0%BE_(%D0%BB%D0%B8%D0%BD%D0%B3%D0%B2%D0%B8%D1%81%D1%82%D0%B8%D0%BA%D0%B0)). Основой выступает основная вторая форма глагола. При этом личные окончания (за исключением первого и третьего лица [единственного числа](https://ru.wikipedia.org/wiki/%D0%95%D0%B4%D0%B8%D0%BD%D1%81%D1%82%D0%B2%D0%B5%D0%BD%D0%BD%D0%BE%D0%B5_%D1%87%D0%B8%D1%81%D0%BB%D0%BE)) остаются теми же, что в Präsens.

**Так, для образования Präteritum слабых глаголов используется**[**суффикс**](https://ru.wikipedia.org/wiki/%D0%A1%D1%83%D1%84%D1%84%D0%B8%D0%BA%D1%81)**-te-,** который стоит после основы: например,

*salzen* (инфинитив) — *salzte* (1 и 3 лицо единственного числа) —

*salztest* (2 лицо единственного числа) —

*salztet* (2 лицо множественного числа) —

*salzten* (1 и 3 лицо множественного числа).

**У сильных глаголов имеются собственные формы**, для которых характерны изменения внутри корня: например, *gewinnen — gewann*, *quellen — quoll*, *sprießen — spross*, *fallen — fiel* и так далее.

Особенность модальных глаголов при образовании Präteritum в том, что **изменения в корне всех глаголов (кроме sollen и wollen)** сопровождаются присоединением суффикса **-te-**, как в случае со слабыми глаголами: например, *können — konnte*, *müssen — musste*.

Использование Präteritum можно условно отнести лишь к книжному языку, поскольку для [разговорного](https://ru.wikipedia.org/wiki/%D0%A0%D0%B0%D0%B7%D0%B3%D0%BE%D0%B2%D0%BE%D1%80%D0%BD%D0%B0%D1%8F_%D1%80%D0%B5%D1%87%D1%8C) часто характерен [Perfekt](https://ru.wikipedia.org/wiki/Perfekt_(%D0%BD%D0%B5%D0%BC%D0%B5%D1%86%D0%BA%D0%B8%D0%B9_%D1%8F%D0%B7%D1%8B%D0%BA)). Например, в изложении Perfekt может быть использован, если необходимо передать предложению черты разговорного стиля, наличие Präteritum в речи может наблюдаться, например, при цитировании.

**Упражнение 1. Переведите из данных ниже предложений те, действие которых происходит в Präteritum Aktiv.**

1. Der Student erfüllt die Aufgabe im Lesesaal.

2. Mein Freund machte die Übersetzung ohne Wörterbuch.

3. Unser Institut wird ein neues Gebäude bekommen.

4. Mein Bruder hilft mir bei der Arbeit.

5. Unsere Gruppe half den Schülern in der Schule.

6. Die Lehrerin gibt den Studenten neue Texte.

7. Die Studentin fragte den Leiter über ihre Ferien.

8. Der Professor antwortet auf die Fragen nach der Vorlesung.

9. Meine Schwester spricht gut Deutsch.

10. Unsere Gruppe sprach mit den ausländischen Studenten.

11. Die Versammlung wird im Hörsaal stattfinden.

12. Sie trifft ihre Freundin jeden Tag in der Bibliothek.

**Упражнение 2. Из данных предложений выберите те, действие которых происходило в прошлом. Переведите, назовите временную форму.**

1. Sie fahren nach Moskau mit dem Auto.

2. Während der Vorlesung erfuhr sie viel Neues.

3. Die Wissenschaftler führten ihre Experimente in der Nacht durch.

4. Die Delegation ist um 6 Uhr angekommen.

5. Die Mitglieder der Delegation sprachen frei Deutsch.

6. Die Prüfung wird im Hörsaal 2 stattfinden.

7 .Unsere Brigade hat den Plan vorfristig erfüllt.

8. Wir erwarten von der neuen Maschinen eine neue Leistung.

9. Die Studenten warteten auf die Resultate der Prüfung.

**2. Глаголы с отделяемыми и неотделяемыми приставками.**

• **Неотделяемые**: be-, ge-, er-, ent-, emp-, ver-, zer-;emp-, miss-.

• **Отделяемые**: ab-, an-, auf-, aus-, bei-, ein-, fest-, her-, hin-, los-, mit-, nach-, vor-, weg-, wieder-, zu-, zurück-, zusammen-;

• Могут быть **отделяемыми**и **неотделяемыми**: über-, unter-, durch-, um-, wieder-. **если на приставку падает ударение – она ОТделяемая, если не падает – НЕотделяемая )**

Отделяемые приставки:

**Первая группа** — приставки “**на увеличение**” или **позитивные приставки**.

• **ein**— обозначает движение во внутрь или переход в какое-то состояние. Например,**ein**treten — входить, **ein**schlafen — засыпать.

• **auf**— движение наверх или открытие чего-то: **auf**stehen — вставать, aufmachen — открывать.

• **an**— прирост, увеличение или прибытие: **an**steigen — возрастать, **an**kommen — прибывать.

**Вторая группа** — приставки на “**убавление**” или **негативные приставки**:

• **aus**— движение изнутри, отделение от чего-то: **aus**steigen — высаживаться, **aus**schneiden — вырезать.

• **ab**— движение сверху вниз, уменьшение, убыль: **ab**springen — спрыгивать, **ab**geben — отдавать;

• **weg**— удаление, лишение чего-либо: **weg**gehen — уходить, **weg**nehmen — забирать.

**Третья группа** — приставки **направления**:

• **weiter**— дальше: **weiter**gehen — идти дальше;

• **zurück** — назад: **zurück**kommen — возвращаться назад;

• **rein**— вовнутрь: **rein**fahren — въезжать внутрь;

• **raus**— наружу: **raus**bringen — выносить что-то наружу;

• **rauf**— наверх: **rauf**tragen — что-то поднимать наверх;

• **runter**— вниз:**runter**schauen — смотреть вниз.

**Четвертая группа** — приставки с узким значением:

• **zusammen**— вместе: **zusammen**halten — держаться вместе;

• **mit**— вместе, с кем-то: **mit**kommen — приходить с кем-то;

• **wieder**— снова, заново: **wieder**kommen — снова приходить;

• **voll**— полностью, до конца: **voll**gießen — наливать до конца, **voll**enden — заканчивать до конца;

• **teil**— что-то связанное с частью: **teil**nehmen — принимать участие, **teil**haben — иметь долю;

• **fern**— что-то связанное с далью: **fern**sehen — смотреть телевизор (“теле-” — удаленно), **fern**reisen — путешествовать далеко.

**Помимо отделяемых приставок, есть также всегда неотделяемые,** их нужно просто выучить. А звучат они следующим образом: **be-**, **ge-**, **er-**, **ent-**, **ver-**, **zer-**; **emp-, ent-, miss-.**

**Первое правило** – в предложении с одним глаголом, отделяемая приставка стоит **в конце**, а неотделяемая остается**рядом с корнем глагола**:

• Ich **stehe** früh **auf**— я рано встаю;

• Ich **ver**stehe alles — я все понимаю;

**Второе правило** гласит, что если глагол с отделяемой или неотделяемой приставкой **не единственный в предложении**, а употребляется, например, с модальным глаголом, то вне зависимости от своей отделяемости он уйдет в конец в форме инфинитива:

• Ich **muss**früh **aufstehen**— я должен рано вставать;

• Ich **muss**alles **verstehen**— я должен все понимать;

И наше **третье правило: во всех придаточных предложениях отделяемые приставки НЕ отделяются!!!**

• Es ist gut, **wenn**ich früh **auf**steh**e** — это хорошо, когда я рано встаю.

**Упражнение 1. Переведите на немецкий язык, подчеркните отделяемые приставки.**

1. Они приглашают своих друзей в кино.

2. Вы переезжаете?

3. Он вынимает покупки из сумки.

4. Они пойдут вместе. Они вернутся?

5. Вы смотрите телевизор? Я смотрю телевизор редко.

6. Он наливает доверху стакан.

7. Он заканчивает свою работу.

8. Он снова смотрит вниз.

9. Она принимает участие в конкурсе.

10. Они закрывают окно.

11. Он встает на выходных поздно.

12. Они прекращают разговор. Он начинает разговор снова.

13. Он входит в комнату.

14. Поезд прибывает в 7 часов.

15. Он высаживается из поезда.

16. Мы вырезаем объявление из газеты.

17. Кошка спрыгивает с дивана.

18. Он сдает билеты.

19. Он уезжает из Берлина.

20. Она убирает скатерть со стола.

21. Она возвращается домой.

22. Мы выносим мусор.

23. Они сравнивают две фотографии.

24. Он выписывает слова из словаря.

25. Она закрывает дверь.

**Упражнение 2. Употребите глаголы в скобках в правильной форме. Обращайте внимание на ударение (**если на приставку падает ударение – она ОТделяемая, если не падает – НЕотделяемая)

1 Der alte … (‛übersetzen) Tier über den Fluss.

2. Der Student … (über‛setzen) den Text falsch.

3. … (‛durchfahren) ihr durch Köln.

4. Der Gedanke … (durch‛fahren) ihn wie ein Blitz.

5. Das Wasser läuft, die junge Frau … (‛unterhalten) einen Eimer.

6. Der Professor … (sich unter‛halten) mit seinen Kollegen vom Lehrstuhl.

7. Der Kunde … (‛umrahmen) das Gemälde neu.

8. Schöne Locken … (um‛rahmen) ihr Gesicht.

9. Der Mond … (‛durchleuchten) durch die Gardine.

10. Der Kritiker … (durch‛leuchten) in seinem Artikel ein aktuelles Thema.

11. Der Schüler … (‛umschreiben) den Text mehrmals.

12. Der Lehrer … (um‛schreiben) das unbekannte Wort durch Erklärungen.

13. Der Roman … (‛widerspiegeln) den Lebenslauf des Autors.

14. Das ganze Volk … (wider‛stehen) dem Angriff des Feindes.

**Часть 3. Тема 4.2 (для АФК 5.2.)**

**«Подготовка специалистов**

**по физической культуре и спорту»**

**Задания:**

**I. Отработка техники перевода со словарем профессионально-ориентированной информации и выполнение заданий к ним.**

**Bildungssystem in Russland**

1. Прочитайте текст.

2. Переведите письменно отрывок текста, в котором говорится о государственной политике и регулирующих законах в сфере образования (10 строк)

3. Поставьте ко всему тексту 10 вопросов разного типа.

4. Подготовьте презентацию на тему: «Система образования в России»

In der Russischen Föderation ist Bildung in allgemeine, berufliche, zusätzliche Bildung unterteilt. Auch eine Berufsausbildung, die die Möglichkeit bietet, das Recht auf lebenslanges Lernen (Weiterbildung) zu realisieren, wird hervorgehoben.

Allgemeinbildung und berufliche Bildung werden auf den Ebenen umgesetzt. In der Russischen Föderation werden die folgenden Ebenen der Allgemeinen Bildung festgelegt:

1) frühkindliche Bildung;

2) allgemeine Grundbildung;

3) grundlegende allgemeine Ausbildung;

4) sekundäre allgemeine Ausbildung.

5. In der Russischen Föderation werden die folgenden Ebenen der beruflichen Bildung festgelegt:

1) sekundäre Berufsausbildung;

2) Hochschulbildung-Bachelor;

3) Hochschulbildung-Spezialität, Magistratur;

4) Hochschulbildung - Ausbildung der höheren Qualifikation.

Zusätzliche Bildung umfasst Unterarten wie zusätzliche Bildung für Kinder und Erwachsene und zusätzliche berufliche Bildung.

Wie in jedem Staat wird in Russland der Charakter des Bildungssystems durch die sozioökonomische und politische Ordnung sowie kulturelle und historische und nationale Merkmale bestimmt. Die Forderungen der Gesellschaft zur Bildung werden vom System der Prinzipien der staatlichen Bildungspolitik formuliert. Ihr Ziel ist es, für die Bürger ein günstiges Umfeld für die Verwirklichung von bildungsrechten zu schaffen, das den Bedürfnissen der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft entspricht.

Die Staatliche Politik und die gesetzliche Regelung der Beziehungen im Bereich der Bildung beruhen auf den folgenden Grundsätzen:

1) Anerkennung der Priorität der Bildung;

2) Gewährleistung des Rechts jeder Person auf Bildung, Unzulässigkeit der Diskriminierung im Bildungsbereich;

3) humanistischer Charakter der Bildung, die Priorität des Lebens und der menschlichen Gesundheit, die Rechte und Freiheiten der Persönlichkeit, die freie Entwicklung der Persönlichkeit, die Erziehung der gegenseitigen Achtung, Fleiß, Bürgerlichkeit, Patriotismus, Verantwortung, rechtliche Kultur, sorgfältige Haltung gegenüber der Natur und der Umwelt, rationale Nutzung der Natur;

4) Einheit des Bildungsraums auf dem Territorium der Russischen Föderation, Schutz und Entwicklung der ethnokulturellen Merkmale und Traditionen der Völker der Russischen Föderation unter den Bedingungen eines multinationalen Staates;

5) Schaffung von günstigen Bedingungen für die Integration des Bildungssystems der Russischen Föderation mit den Bildungssystemen anderer Staaten auf einer gleichberechtigten und für beide Seiten vorteilhaften Basis;

6) der säkulare Charakter der Bildung in staatlichen, kommunalen Organisationen, die Bildungstätigkeit ausüben;

7) die Freiheit der Wahl der Bildung nach den Neigungen und Bedürfnissen des Menschen. Die Schaffung von Bedingungen für die Selbstverwirklichung jeder Person. Die freie Entwicklung seiner Fähigkeiten, einschließlich der Bereitstellung des Rechts auf die Wahl der Formen der Bildung, Formen der Ausbildung, der Organisation, die die pädagogische Tätigkeit, die Ausrichtung der Bildung innerhalb der Grenzen, die durch das Bildungssystem, sowie die Bereitstellung von pädagogischen Mitarbeitern die Freiheit bei der Auswahl der Formen der Ausbildung, Methoden der Ausbildung und;

8) Gewährleistung des Rechts auf Bildung im Laufe des Lebens in Übereinstimmung mit den Bedürfnissen des Individuums, Anpassungsfähigkeit des Bildungssystems an das Niveau der Ausbildung, Besonderheiten der Entwicklung, Fähigkeiten und Interessen des Menschen;

9) die Autonomie der Bildungsorganisationen, die akademischen Rechte und Freiheiten der pädagogischen Mitarbeiter und Studenten, die durch dieses Bundesgesetz vorgesehen sind, Informationsoffenheit und öffentliche Berichterstattung von Bildungsorganisationen;

10) demokratischer Charakter der Bildungsverwaltung, Gewährleistung der Rechte von pädagogischen Mitarbeitern, Auszubildenden, Eltern (gesetzliche Vertreter) von minderjährigen Studenten, an der Verwaltung von Bildungsorganisationen teilzunehmen;

11) Unzulässigkeit der Beschränkung oder Beseitigung des Wettbewerbs im Bildungsbereich;

12) eine Kombination von staatlichen und vertraglichen Regelung der Beziehungen im Bildungsbereich.

**Unser Studium an einer Sporthochschule**

Im August habe ich die Aufnahmeprüfungen abgelegt und bin in das Institut für Körperkultur eingetreten. Ich bin jetzt Student des ersten Studienjahres. Man studiert im Institut die Theorie und Praxis der Körperkultur und des Sports, Geschichte des Vaterlands, Anatomie, Chemie, Psychologie, Pädagogik, eine Fremdsprache: Deutsch oder Englisch. Außerdem haben wir in Gymnastik, Leicht-und - Schwerathletik, Schwimmen, Skilauf, Fechten, Boxen, Ringen, in den Sportspielen und anderen Sportarten Unterricht. Das Institut hat einige Turnhallen, einige Spielhallen, eine große Halle für das Boxen und eine für Schwerathletik. In der Nähe des Instituts gibt es ein großes Stadion, wo wir Leichtathletik betreiben und Fußball spielen.

Die Direktstudenten studieren 4 Jahre, die Fernstudenten – 5 Jahre lang, zweimal im Jahr haben sie Session. Während der Session hören sie Vorlesungen und legen Vorprüfungen und Prüfungen ab. Sonst studieren sie selbständig zu Hause. Sie schreiben Kontrollarbeiten. In der Konsultationen erklären die Hochschullehrer die schwierigsten Fragen. Das Studium fällt den Fernstudenten nicht leicht.

**Задания к тексту:**

1. Внимательно прочтите текст и скажите, о чем говорится в каждой его части.
2. прочтите первое предложение текста и скажите, какой в нем порядок слов (прямой или обратный).
3. Найдите в тексте предложение во времени Perfekt и переведите их.
4. Найдите в тексте предложение, начинающееся со слов: In der Nähe… и определите, каким временем выражено сказуемое.
5. Найдите в тексте предложение, в котором рассказывается о спортивных сооружениях института и переведите его.

**Unser Studium an einer Sporthochschule**

**(Fortsetzung)**

An der Spitze des Instituts steht Rektor. Im Institut gibt es ein Dekanat für Direktstudium und Dekanat für Fernstudium, die Lehrstühle für Theorie und Praxis der Körperkultur, Turnen, Leichtathletik, Physiologie und Anatomie, Lehrstuhl für humanitäre Disziplinen und Fremdsprachen u.a.

Unsere Ausbildung leiten erfahrene Professoren, Dozenten und Hochschullehrer. Sie halten Vorlesungen und leiten Seminare. Wir interessieren uns für viele Fächer und besuchen gern Vorlesungen.

Die Hochschule für Körperkultur bildet Fachleute in allen Sportarten heran. Während des Studiums am Institut erzielen wir unter der Leitung der besten Trainer hohe sportliche Leistungen. Unser Institut erzieht nicht nur erstklassige Sportler, Trainer und Sportlehrer, sondern auch Wissenschaftler auf dem Gebiet von Körperkultur und Sport.

Die Direktstudenten bekommen ein Stipendium.

Viele unsere Studenten nehmen nicht nur an den Russlandsmeisterschaften, sondern auch an internationalen Wettbewerben teil.

**Задания к тексту:**

1. Прочитайте внимательно текст и поймите его основное содержание.
2. Найдите в тексте предложение, в котором рассказывается о том, кто осуществляет учебный процесс в институте и переведите его.
3. Найдите в тексте предложение, в котором говорится, каких специалистов готовит наш институт и переведите его.
4. Прочитайте еще раз текст и скажите, какая информация оказалась для вас новой.

**Hochschule für Körperkultur im Namen Lesghaft**

1. Das Institut für **Körperkultur** ist seit Beginn seiner Tätigkeit das Zentrum des wissenschaftlichen und kulturellen Lebens unseres Landes. Hier unterrichteten und unterrichten viele berühmte Persönlichkeiten der Russischen Wissenschaft. Der Stolz des Russlands - die nationale Staatliche Universität für Körperkultur, Sport und Gesundheit namens P. F. Lesghaft wurde am 24. August 1893 gegründet. Sie befindet sich in der Stadt St. Petersburg an der Dekabristow-Strasse.
2. **Die Geschichte der Gründung der Universität.** Das Institut für körperliche Kultur namens P. F. Lesghaft wurde von Professor Lesghaft auf Geld gegründet, das ihm vom Mäzen und Wohltäter Innocent Michailowitsch Siberiakov gespendet wurde. Jeder kann kommen und hören den Kurs von sehr interessanten Vorträgen zu den Themen der Naturwissenschaften, und völlig kostenlos. Im Labor der Kurse von Lehrern und Studenten wurde ein riesiges Zoologisches Museum geschaffen, in dem die Besucher die Vertreter der Fauna Russlands kennenlernen konnten. Neben dem Museum wurden in den Büros große Herbarien der Flora der nördlichen Gebieten Russlands, des Kaukasus und Sibiriens gesammelt.
3. Darüber hinaus gab es in den Labors originelle Sammlungen von Mineralien und felsvorkommen aller Epochen der Existenz der Erde. Das Institut für Forstwirtschaft hatte zu Beginn seiner Tätigkeit bereits mehrere Büros: histologische, physiologische, anatomische und embryologische, in deren Wänden die Studenten das wissen erfuhren, sowie ein chemisches Labor für Experimente. In den Räumen des Labors wurden in 1896 die Kurse der Lehrer der physischen Bildung gegründet. Es gaben Abteilungen für soziale, pädagogische und biologische Wissenschaften und diese Kurse wurden für 4 Jahre der Ausbildung berechnet.
4. Mit 1896 begann der pädagogische Rat des Labors, die wissenschaftlich-populäre Zeitschrift «Neuigkeiten von Sankt- Petersburger biologischen Laboratorien» zu veröffentlichen, deren Herausgeber P. F. Lesghaft selbst war.
5. **Auszeichnungen der Universität.** Das Institut für **Körperkultur** von St. Petersburg für die Jahre der pädagogischen Tätigkeit wurde mit Orden und Ehrenurkunden ausgezeichnet. Der erste hohe Preis, der der Bildungseinrichtung im 1935 für hohe Leistungen und vorbildliche Arbeit verliehen wurde, ist der Lenin - Orden. Im April 1942 wurde das Institut für die hervorragende Leistung von Kampfeinsätzen während des Krieges mit dem Orden der roten Fahne ausgezeichnet. Im Januar 2009 drückte der Präsident der Russischen Föderation seinen besonderen Dank für den enormen Beitrag zur Entwicklung der Sportausbildung aus.
6. **Akademische Leistungen der Universität.** Das Institut fürKörperkultur namens Lesghaft ist derzeit die einzige Hochschulsporteinrichtung Russlands, die zum europäischen Verband der Sporthochschulen gehört. In den Jahren des Bestehens hat die Universität hervorragende Absolventen vorbereitet, die Meister geworden sind und insgesamt mehr als hundertsiebzig Goldmedaillen bei den Olympischen Spielen gewonnen haben, und bei verschiedenen Weltmeisterschaften haben die Schüler ungefähr siebenhundert Goldpreise gewonnen. Mehr als fünfhundert Absolventen erhielten den Titel Verdienter Trainer in verschiedenen Sportarten.

**Задания к тексту**:

1. Прочитайте внимательно текст и поймите его основное содержание.

2. Найдите в тексте отрывок, в котором рассказывается о том, как и когда был основан институт имени Лесгафта и переведите его.

3. Найдите в тексте предложение, в котором говорится, каких успехов добились выпускники института имени Лесгафта и переведите его.

4. Прочитайте еще раз текст и скажите, какая информация оказалась для вас новой.

**Часть 4. Теоретический материал и практические задания по грамматике**

**к теме 4.2. (для АФК 5.2.)**

**«Подготовка специалистов**

**по физической культуре и спорту»**

**Задания:**

**I. Повторить теоретический грамматический материал и выполнить практические упражнения и тесты:**

1. образование и употребление перфект актив;

2. числительные.

**II. Отработка техники перевода со словарем профессионально-ориентированной информации и выполнение заданий к ним (см. соответствующий файл)**

**I. Повторить теоретический грамматический материал и выполнить практические упражнения и тесты:**

**1. Perfekt Aktiv**

Перфект – сложная временная форма. Он образуется с помощью вспомогательного глагола haben или sein и Partizip -2 основного (смыслового) глагола. При спряжении изменяется вспомогательный глагол, Partizip -2 остаётся неизменным.

Для выражения предшествования по отношению к прошедшему времени употребляется Plusquamperfekt Аktiv. Он образуется с помощью вспомогательного глагола haben или sein в Präteritum и Partizip -2 основного (смыслового) глагола. При спряжении изменяется вспомогательный глагол, Partizip -2 остаётся неизменным. Правила выбора вспомогательных глаголов haben/sein для Perfekt u Plusquamperfekt одинаковы.

С «sein» спрягаются глаголы, обозначающие движение (kommen, fahren, fliegen), изменение состояния (einschlafen, verblühen), а кроме того следующие глаголы: sein, werden, bleiben, geschehen, passieren, begegnen, gelingen, misslingen, которые следует запомнить. Например: Mein Freund ist gestern gefahren. - Мой друг приехал вчера.

Все остальные глаголы спрягаются со вспомогательным глаголом haben. Например: Ich habe dieses Buch schon gelesen. – Я уже прочел эту книгу.

У глаголов с отделяемыми приставками «ge» в Partizip-II ставится между приставкой и основой глагола. Например: Er ist schon angekommen (ankommen).

|  |  |
| --- | --- |
| Perfekt (прошедшее разговорное)=  haben + Partizip –II основного глагола | Perfekt (прошедшее разговорное)=  sein + Partizip –II основного глагола |
| ich habe gelesen я прочитал  du hast - “ - ты - “ -  er hat - “ - он - “ -  wir haben- “ - мы прочитали  ihr habt- “ - вы - “ -  siehaben - “ - они - “ -  Siehaben - “ - Вы- “ - | ich bin gefahren я уехал  du bist - “ - ты - “ -  er ist - “ - он- “ -  wir sind- “ - мы уехали  ihrseid - “ - вы - “ -  siesind - “ - они - “ -  Sie sind- “ - Вы - “ - |

**2. Числительные.**

**Количественные числительные:**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 0-12 | 13-19 | десятки | Двузначные числа | Сотни и тысячи |
| 0- null  1- eins  2- zwei  3 – drei  4 – vier  5 – fünf  6 – sechs  7 – sieben  8 – acht  9 – neun  10 – zehn  11 – elf  12 - zwölf | drei**zehn** 13  vier**zehn** 14  fünf**zehn** 15  sech**zehn** 16  sieb**zehn**  17  acht**zehn**  18  neun**zehn** 19 | 20- zwan**zig**  30-drei**ßig**  40 –vier**zig**  50 – fünf**zig**  60- sech**zig**  70- sieb**zig**  80- acht**zig**  90- neun**zig** | 21- einundzwanzig  22-zweiundzwanzig  23-dreiundzwanzig  24-vierundzwanzig  25-fünfundzwanzig  26-sechsundzwanzig  27-siebenundzwanzig  28-achtundzwanzig  29-neunundzwanzig | 100- (ein)hundert  200 – zweihundert  300 dreihundert  345-dreihundert- fünfundvierzig  1000 - Tausend |

В отличие от русского языка в немецком языке в названии года называются не тысячи, а сотни.

При произнесении и написании двузначных чисел вначале называются единицы, потом десятки.

Все обозначения года пишутся слитно.

**Порядковые числительные:**

1. На письме порядковые числительные обозначаются либо цифрами с точкой (der 2.), либо буквами (der zweite). При произнесении они употребляются в склоняемой форме.

2. Порядковые числительные отвечают на вопрос «который»: der wievielte?

3. Порядковые числительные от 2 до 19 образуются с помощью – t, от 20 и выше – при помощи – st. Исключения составляют: der, die, das erste; der, die, das dritte; der, die, das Аchte.

4. Порядковые числительные склоняются как прилагательные.

**Упражнение 1.** Прочтите следующие числительные:

а) 10, 9, 6, 2, 5, 38, 79, 47, 13, 25, 56, 99, 100;

b) 113, 324, 675, 789, 512, 918, 567, 981, 298, 732,111, 999;

c) 0,6 5,9 4,8 ; 0,7 0,8 0,9;

d) 1 978, 2 812, 6 941, 10 945, 27 567, 8 765, 3 678, 24 964, 35 456.

**Упражнение 2.**Прочитайте числительные, записанные цифрами.

1. Über 6 000 000 000 Menschen bewohnen die Erde.
2. Die Gesamtflache Deutschlands beträgt rund 357 000 Quadratkilometer.
3. Er hat für die Kontrollarbeit eine 1 bekommen.
4. 1 Durchschnittsmensch verbraucht in seinem Leben 4 882 Kilo Fleisch.
5. Fahren wir mit dem Bus 781!
6. Der Wert der Zahl П ist ungefähr 3, 14.

7. Meine Telefonnummer ist 997 993.

8. Seine Telefonnummer ist 54 276 801.

**Упражнение 3.** Прочитайте числительные, записанные цифрами.

1. 1066 überfiel Wilhelm der Eroberer Britannien.
2. Der Schriftsteller E.T.A. Hoffmann wurde am 24.01.1776 geboren.
3. Er starb am 25.06.1822.
4. Am 1.09.1914 begann der 1. Weltkrieg.
5. Am 12.04.1961 flog der erste Mensch in den Weltraum.
6. Am 31.11.2001 ist Uwe Vater geworden.
7. Der 3.10. ist der Tag der deutschen Einheit.
8. Der Computer kostet 1700 Euro.

**Упражнение 4.** Скажите на немецком языке, кто и когда родился.

Jacob Grimm, 4.01.1785 Boris Becker, 22.11.1967

Wilhelm Grimm, 24.02.1786 Anne Frank, 12.06.1929

**Часть 5. Тема 4.3. (для АФК 5.3.) «Соревнования»**

**Отработка техники перевода со словарем профессионально-ориентированной информации и выполнение заданий к ним.**

**Sport als Wettkampfkultur**

**Задание 1.** Прочитайте текст и переведите письменно 2 и 4 абзацы.

**Задание 2.** Найдите *в тексте* информацию и выпишите в тетрадь предложения, в которых говорится о том, что:

а) спорт является частью мировой культуры;

б) какой девиз у Олимпийских игр;

в) сегодня включает в себя понятие «спорт»;

**Задание 3.** Поставьте 6 вопросов к содержанию всего текста

1. Im Sport ist der Wettkampf ein wesentliches Element. Sport ist in seiner heutigen Ausprägung überwiegend eine Wettkampfkultur. Teilweise wird der Begriff Sport sogar als [Synonym](https://de.wikipedia.org/wiki/Synonym) für Wettbewerb gebraucht.
2. Sport in seinem Verständnis als Streben nach dem [Citius, altius, fortius](https://de.wikipedia.org/wiki/Citius,_altius,_fortius) ("schneller, höher, stärker") legte eine besondere Betonung auf das Leistungs- und Wettkampfprinzip. Für den Sport in seiner ursprünglichen Bedeutung war der spielerische und inszenierte Wettbewerb ein konstituierendes Element. Damit stand der Sport und damit der sportliche Wettkampf anfangs in Abgrenzung zu anderen Konzepten der [Körper-](https://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%B6rperkultur) und Bewegungskultur, wie dem [Turnen](https://de.wikipedia.org/wiki/Turnen) und der [Gymnastik](https://de.wikipedia.org/wiki/Gymnastik) und der heutigen [Fitnessbewegung](https://de.wikipedia.org/wiki/Fitness). Bei denen ging es weniger stark um Wettbewerb (bzw. geht), bei denen stattdessen stärker das gemeinschaftliche Trainieren oder das Erleben des Körpers bzw. die Ertüchtigung der Leistungsfähigkeit oder der [Spaßfaktor](https://de.wikipedia.org/wiki/Spa%C3%9F) im Vordergrund stehen.
3. Heute umfasst der Begriff Sport (in einer erweiterten Bedeutung) weithin alle Bereiche der Bewegungskultur, aber seit der Etablierung des Konzepts Sports im ausgehenden 19. Jahrhundert hat auch insgesamt das Wettbewerbsprinzip in der Bewegungskultur an Bedeutung gewonnen.
4. Bei einem Sportwettkampf treten mehrere Teilnehmer (bei [Sportlern](https://de.wikipedia.org/wiki/Sportler) ihre [Leistungen](https://de.wikipedia.org/wiki/Leistung_(Sport))) gegeneinander an und messen sich miteinander, wobei ein Ergebnis ermittelt wird. Dies kann im direkten Vergleich oder aber bei einer größeren Menge von Teilnehmern durch einen Ausscheidungsmodus in Vorrunden geschehen. Der Sieger geht dann im [Finale](https://de.wikipedia.org/wiki/Finale_(Sport)) aus den Besten der Vorrunden hervor.

**Das Prinzip 'Sieg oder Niederlage'**

**Задание 1.** Прочитайте текст и переведите его письменно.

**Задание 2.** Поставьте к тексту 5 вопросов.

Während bis in die 1968er Jahre dem Wettkampfsport eine erzieherische Bedeutung zugeschrieben wurde, der Sportwissenschaftskongress von 1961 in Göttingen z. B. unter dem Leitbegriff *Wetteifer* positiv thematisiert wurde, hat sich dies in der Folge verändert. Nach [Klaus Cachay](https://de.wikipedia.org/wiki/Klaus_Cachay) geht es im Wettkampfsport (immer) um das Prinzip *Sieg oder Niederlage*. Bereits der Zweite ist ein Verlierer. Er lehnt daher den Wettkampfsport aus pädagogischen Gründen ab, da auf diese Weise im Sport die Mehrheit der Sportler negative Erfahrungen mache. Dem widersprach [Arnd Krüger](https://de.wikipedia.org/wiki/Arnd_Kr%C3%BCger), indem er auf die vielfältigen Möglichkeiten verwies, wie man Training und Wettkampf so gestalten könne, dass sie für jeden eine pädagogisch positive Wirkung im Sinne [Herman Nohls](https://de.wikipedia.org/wiki/Herman_Nohl) entfalten könnten.

**Pädagogik des Wettkampfes**

**Задание 1.** Прочитайте текст и переведите его письменно.

**Задание 2.** Поставьте к тексту 5 вопросов.

In seiner Göttinger Dissertation hat Kyong-Won Kim zwischen drei Arten von pädagogischer Verstärkung durch Lob bzw. Tadel unterschieden.

* (1) Lob für Sieg, Tadel für Niederlage.
* (2) Lob für Anstrengung, Tadel für zu wenig Anstrengung.
* (3) *Mastery*, Lob, für Entwicklungsfortschritt, Tadel für Stillstand.

Die ersten beiden Varianten seien der sicherste Weg einen *Drop-Out* zu bekommen. Wenn der Leistungsvorsprung durch [Akzeleration (Biologie)](https://de.wikipedia.org/wiki/Akzeleration_(Biologie)) aufgezehrt sei, würden so die Sieger von heute die Verlierer von morgen, die dann auf eine solche Entwicklung nicht vorbereitet seien. Das Loben von Anstrengung sei ebenfalls wenig hilfreich, da es ja nicht auf die Anstrengung ankäme, sondern auf Leistungsfortschritt, der durchaus auch leicht fallen könne. Der Vergleich mit sich selbst, sei langfristig das Entscheidende. So habe z. B. [Steffi Graf](https://de.wikipedia.org/wiki/Steffi_Graf) auch nach ihren größten Siegen sich nicht über ihre Konkurrentinnen gestellt (Sieg/Niederlage), sondern immer darauf verwiesen, dass sie heute ihr „bestes Tennis“ gespielt habe.

**DIE ALTEN OLYMPISCHEN SPIELE**

Задание 1. Прочитайте текст и переведите письменно 1, 2 и 6 абзацы.

Задание 2. Найдите *в тексте* информацию и выпишите в тетрадь:

а) чему были посвящены древние Олимпийские игры,

б) как долго они длились,

в) какие виды спорта входили в них,

г) кто и когда их запретил, и кто и когда их возобновил.

Задание 3. Поставьте 10 вопросов к содержанию всего текста

1. Olympia liegt im Süden Griechenlands auf dem Peloponnes. Es war das wichtigste Heiligtum des Zeus. Ihm zu Ehren wurden dort alle vier Jahre sportliche Wettkämpfe, die Olympiaden, veranstaltet. An diesen Wettkämpfen beteiligten sich nur Griechen. Für die Dauer der Festspiele wurde der Gottesfriede ausgerufen. Die Griechen glaubten, dass der Göttervater die Überwachung des Friedens selbst übernimmt. Wenn jemand den Frieden zu brechen wagte, so musste er damit rechnen, von Zeus selbst bestraft zu werden. Natührlich wurde er sofort aus Fest ausgeschlossen.
2. Die Eröffnung der Festspiele begann mit festlichen Trompetenklängen und mit einem Tieropfer, das dem Göttervater Zeus geweiht war. Jeder Teilnehmer tauchte seine Hand in das Blut des Opfertieres und legte den Eid ab, die Regeln der Spiele zu achten und den Spruch der Kampfrichter anzuerkennen.
3. Im alten Griechenland durften bei den Olympischen Spielen als aktive Sportler nur männliche Griechen teilnehmen. Als Zuschauer aber waren auch Nichtgriechen und Sklaven zugelassen. Nur den Frauen war der Zutritt verboten.
4. Die Spiele dauerten fünf Tage. Es gab folgende Sportarten: Kurzstreckenlauf, Mittel- und Langstreckenlauf, Wettlauf in schwerer Rüstung, Ring- und Faustkampf, Freistilringen, Speerwurf, Diskuswurf, Pferderennen, Wagenrennen und Fünfkampf. Der Sieg war für die Teilnehmer der Festspiele wichtig. Der Sieger wurde vor der Statue des Göttervaters Zeus mit einem Kranz aus Ölbaumzweigen geehrt.
5. Die Menschen glaubten damals, dass der Sieger von Zeus besonders bevorzugt werde. Seine Bronzestatue wurde im heiligen Bezirk von Olympia aufgestellt. In seinem Heimatort wurde er großartig empfangen, er erhielt Ehrenplätze bei Veranstaltungen, durfte zeitlebens kostenlos im Rathaus speisen, bekam Geschenke oder Geld und brauchte keine Steuern mehr zu zahlen.
6. 776 vor Christentum fanden die ersten Spiele in Olympia statt. Um 150 v. Christentum wurde Griechenland von den Römern unterworfen. Etwa 550 Jahre danach verbot der römische Kaiser Theodosius, der Christ war, alle heidnischen Götterfeste. Das galt auch für die Olympischen Spiele. Olympia verfiel. Nach mehr als 1500 Jahren wurden die Olympischen Spiele von dem französischen Baron Coubertin wiederbelebt: In Athen fand 1896 die erste Olympiade der Neuzeit statt. Im selben Jahr wurde das Internationale Olympische Komitee gegründet. Seit 1924 gibt es Sommer- und Winterspiele.

Словарный запас к этой теме:

das Heiligtum (-tümer) — святыня

der Gottesdienst (-e) — богослужение

pl Wettkämpfe — соревнования

der Göttervater (-väter) — отец богов

den Frieden brechen (a, o) — нарушить мир

den Eid ablegen (-te, -t) — давать клятву

Zutritt verbieten (o, o) — запрещать вход

der Streckenlauf — бег на дистанции

der Wettlauf in schwerer Rüstung — соревнование в беге в тяжелых доспехах

der Speerwurf — метание копья

das Pferderennen — бега на лошадях

pl Festspiele — фестивали

des Ölbaumzweig — ветка оливкового дерева

heilig — святой

**Lange und ruhmreiche Geschichte**

**Задание 1.** Прочитайте текст и переведите письменно 3, 4 и 5 абзацы.

**Задание 2.** Найдите в тексте выделенные курсивом слова, выпишите их в тетрадь и объясните на русском языке, что они обозначают.

**Задание 3.** Поставьте 6 вопросов к содержанию всего текста.

**Задание 4**. Подготовьте доклад или презентацию на тему: «История Олимпийских игр»

1. Die Olympischen Spiele haben eine lange und ruhmreiche Geschichte. Ihre Entstehung gehört zur ***Antike*** und wird in vielen schönen griechischen Sagen beschrieben. Die Durchführung der ersten Olympischen Spiele zählt man zum 9. Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung. Damals wurden zwischen einzelnen griechischen Staaten dauernde mörderische Kriege geführt, die diese Staaten kontinuierlich schwächten.
2. Der Herrscher von ***Elida*** entscheidet, die Sportwettkämpfe auf dem Territorium seines Staates (in Olympia) zu organisieren, was Elida sofort zu einem neutralen Staat macht. Die Herrscher von sämtlichen kleinen Staaten akzeptieren die Durchführung dieser Sportspiele in Olympia jede vier Jahre. Nach diesem Ort wurden sie die Olympischen Spiele genannt.
3. Ursprünglich dauerten die Olympischen Spiele fünf Tage lang. Innerhalb dieses Zeitraums wurden keine Kriege geführt, also überall herrsche Frieden. Für diese fünf Tage vereinigten die Olympischen Spiele einzelne kleine griechische Staaten zu Staat. Im Weiteren wurde die Dauer der Olympischen Spiele verlängert.
4. Heutzutage werden die Olympischen Spiele als das wichtigste internationale Sportfest betrachtet. Alle vier Jahre wird ein Land gewählt, in welchem sich die besten Sportler aus vielen Ländern der Welt treffen. Aus Olympia wird immer das olympische Feuer zur Eröffnung des Sportfestes gebracht.
5. Die fünf Ringe auf der olympischen Fahne symbolisieren fünf Erdteile. Am Ende der Olympischen Spiele werden die Olympiasieger ausgezeichnet, die den Sieg für ihre Länder erkämpft haben.

**Die Disziplinen des antiken Sportfestes**

**Задание 1.** Прочитайте текст и переведите письменно 1, 2 абзацы.

**Задание 2.** Поставьте 5 вопросов разного типа к содержанию всего текста.

**Задание 3.** Перескажите текст на немецком языке.

**Задание 4**. Найдите в интернет-источниках материал и подготовьте презентацию на немецком языке на тему: «Дисциплины античных Олимпийских игр»

1. Über lange Zeit gab es nur eine einzige Disziplin - den Stadionlauf. Dieser ging über die Länge des Stadions, welche exakt 192,27 Meter betrug. Der Sieger des Wettlaufs durfte das Feuer vor dem Zeustempel entfachen und bekam einen Olivenkranz. Dies galt als besondere Ehre und er wurde als Idol gefeiert. Zu dieser Zeit dauerte die gesamte Veranstaltung gerade einmal einen Tag. Erst später, nachdem immer mehr Sportarten hinzugekommen waren, gingen die Spiele über eine längere Zeit.
2. Der bedeutende Fünfkampf, der seit 708 vor Christus bei den Olympischen Spielen ausgetragen wurde, beinhaltete die Disziplinen Diskuswerfen, Weitsprung, Speerwerfen, den Stadionlauf und den Ringkampf. Auch Reiten, Pferderennen, Boxen und weitere Sportarten wurden Teil der Olympischen Spiele. Schließlich wurden sie auf fünf Tage ausgeweitet. Bei den "gymnischen Wettbewerben" ("gymnos" bedeutet "nackt") traten die Athleten übrigens ganz ohne Kleider an. Sie umfassten alle Sportarten der Leicht- und Schwerathletik.

**Olympische Symbolik. Olympische Ringe**

**Aufgabe 1. Lesen Sie die Texte über die olympische Symbolik und übersetzen Sie sie.**

1. Das Symbol der Olympischen Ringe wurde von Pierre de Coubertin im Jahre 1913 entworfen. Das Symbol besteht aus fünf verschlungenen Ringen in den Farben Blau, Gelb, Schwarz, Grün und Rot. Der sechste verwendete Ton ist Weiß für den Hintergrund. Da die Olympischen Spiele von Berlin 1916 dem Ersten Weltkrieg zum Opfer fielen, wurde die Olympische Flagge erstmals bei den Spielen 1920 in Antwerpen verwendet.
2. Pierre de Coubertin sagte 1931 über die Fahne: „Ihre Gestalt ist symbolisch zu verstehen. Sie stellt die fünf Erdteile dar, die in der Olympischen Bewegung vereint sind; ihre sechs Farben entsprechen denen sämtlicher Nationalflaggen der heutigen Welt.“ Die Farben der Ringe stehen also nicht für jeweils einen bestimmten Kontinent, wohl aber für die Verbundenheit der Kontinente untereinander, indem sich zumindest eine Farbe aus der Nationalflagge der teilnehmenden Nationen in einer Farbe der Olympischen Flagge wiederfindet. Obgleich es seit Entwurf der Fahne Neugründungen von Staaten gegeben hat, gilt die Regel bis heute ohne Ausnahme für alle Staaten der Erde, da für diese traditionell möglichst nur die sechs heraldischen Farben verwendet werden.
3. Die landläufige Meinung, dass die Ringfarben bestimmten Kontinenten entsprechen (blau = meistens für Europa oder alternativ für Australien, rot = Amerika, gelb = Asien, schwarz = Afrika, grün = meistens für Australien oder alternativ für Europa) hat sich allerdings so festgesetzt, dass vereinzelt sogar im Schulunterricht noch von dieser Zuordnung ausgegangen

**Olympische Symbole**

**Задание 1.** Прочитайте текст.

**Задание 2.** Поставьте 6 вопросов разного типа к содержанию всего текста.

**Задание 3.** Перескажите текст на немецком языке.

**Задание 4**. Найдите в интернет-источниках материал и подготовьте презентацию на немецком языке на тему: «Олимпийская символика»

Der Höhepunkt der Eröffnungsfeier ist jeweils das Entzünden des Olympischen Feuers, hier 2002 in Salt Lake City.

1. Die Olympische Bewegung verwendet mehrere weltweit in Deutschland durch das Olympiaschutzgesetz geschützte Symbole, die meisten davon entsprechen den Ideen und Idealen von Pierre de Coubertin. Das bekannteste ist wohl die Olympische Flagge mit den fünf verschiedenfarbigen, verschlungenen Ringen auf einem weißen Feld. Die sechs Farben Weiß, Rot, Blau, Grün, Gelb und Schwarz wurden deshalb gewählt, weil die Flagge jedes Landes der Welt mindestens eine dieser Farben aufweist. Weiterhin steht die Anzahl der Ringe für die fünf Erdteile (klassische Zählweise).
2. Die Flagge wurde 1913 entworfen und wird seit den Sommerspielen 1920 in Antwerpen gehißt. Das offizielle Motto der Olympischen Bewegung lautet citius, altius, fortius (Latein für „schneller, höher, stärker“). De Coubertins Ideale spiegeln sich am besten im Olympischen Credo wider: „Das Wichtigste an den Olympischen Spielen ist nicht der Sieg, sondern die Teilnahme, wie auch das Wichtigste im Leben nicht der Sieg, sondern das Streben nach einem Ziel ist. Das Wichtigste ist nicht, erobert zu haben, sondern gut gekämpft zu haben.“ Die Olympische Fackel wird an historischer Stätte in Olympia entzündet und in einem Staffellauf zum Austragungsort getragen.
3. Das erste Mal wurde bei den Sommerspielen 1928 in Amsterdam ein Olympisches Feuer entzündet. Es gab jedoch damals weder einen Fackellauf vor der Eröffnungsfeier, noch wurde das Feuer von einer bestimmten Person entzündet. Nach einer Idee von Carl Diem wurde der erste Fackellauf bei den Sommerspielen 1936 in Berlin veranstaltet. Der erste Fackellauf anlässlich von Winterspielen fand 1952 statt.

**Задание 5.** Schreiben Sie aus den Texten neue Wörter aus und tragen Sie diese in ihr Wörterbuch ein.

**Задание 6**. Beantworten Sie folgende Fragen.

1. Wann und von wem wurde das Symbol der Olympischen Ringe entworfen?

2. Wann wurde die Olympische Flagge erstmals verwendet?

3. Was hat Pierre de Coubertin über die olympische Fahne gesagt?

4. Wofür stehen die Farben der Ringe?

5. Was ist der Höhepunkt der Eröffnungsfeier?

6. Wie lautet das offizielle Motto der Olympischen Bewegung?

7. Wann fand der erste Fackellauf anlässlich von Winterspielen statt?

**Задание 7.** Schreiben Sie einen kurzen Konzept der Texte.

**Задание 8**. Besprechen Sie die Texte mit ihren Freunden: ob Sie sie informativ, interessant finden, ob Sie viel Neues erfahren haben usw.

**Задание 9.** Stellen Sie einen Dialog zum Thema „Olympische Symbolik“ zusammen.

**Die Olympischen Spiele von heute**

**Задание 1.** Прочитайте текст и переведите письменно 1, 2 абзацы.

**Задание 2.** Найдите в тексте выделенные курсивом слова, выпишите их в тетрадь и объясните на русском языке, что они обозначают.

**Задание 3.** Поставьте 6 вопросов к содержанию всего текста.

**Задание 4**. Найдите в интернет-источниках материал и подготовьте презентацию на немецком языке на тему: «Современные олимпийские игры»

1. Neben den Olympischen Sommer- und Winterspielen gibt es heute noch eine weitere Veranstaltung: *die Paralympics*. Diese werden kurz nach den Olympischen Spielen ausgetragen. Hieran dürfen nur behinderte Sportler teilnehmen und ihre Kräfte messen. Die Paralympics fanden erstmals 1960 nach den Sommerspielen in Rom statt, die ersten Winterparalympics 1976 in Schweden.
2. Kritisiert wird immer wieder, dass der Aspekt der Völkerverständigung in den Hintergrund gerückt ist und neben ehrgeizigen Wettkämpfen der Nationen auch politische und wirtschaftliche Interessen eine große Rolle spielen. Heutzutage sind mit den Olympischen Spielen milliardenschwere Geschäfte verbunden. Hinzu kommt, dass der Handel und die Einnahme von unerlaubten und gefährlichen *Doping-Mitteln* weit verbreitet sind, welche die Sportveranstaltungen überschatten. Immer wieder wird bekannt, dass Sportler verbotene Stoffe zur Leistungssteigerung eingenommen haben, und schon einigen gefeierten Athleten wurden im Nachhinein ihre Medaillen wieder aberkannt.
3. Bei den heutigen Sommerspielenstellen die Athleten in 28 Sportarten ihr Können unter Beweis. Die verschiedenen Sportarten werden in einzelne Wettbewerbe untergliedert, und so dauern die Olympischen Sommerspiele der Neuzeit mittlerweile sogar etwas mehr als zwei Wochen.

**Olympische Spiele der Antike**

**Aufgabe 1.** Lesen Sie den Text und übersetzen Sie schriftlich 3Absätze nach Ihrem Wahl.

1. Der Ursprung der Olympischen Spiele der Antike liegt vermutlich im 2. Jahrtausend v. Chr. Der Überlieferung nach sollen die ersten regelmäßigen Spiele im griechischen Olympia im Jahre 776 v. Chr. stattgefunden haben. Dieser Zeitpunktwurde im 4. Jahrhundert v. Chr. aus den Siegerlisten rekonstruiert. Die Periode zwischen zwei Spielen hieß Olympiade. Die Zählung nach Olympiaden wurde als Zeitmaß in der gesamten griechischen Antike verwendet. In der Anfangszeit gab es nur einen Wettlauf über die Distanz des Stadions (192,27 Meter).
2. Die Spiele erhielten mit der Zeit eine immer größere Bedeutung. Sie waren keine „Sportveranstaltung“ in unserem heutigen Sinne, sondern ein religiöses Fest, das zu Ehren des Göttervaters Zeus und des göttlichen Helden Pelops durchgeführt wurde. In ihrer Blütezeit dauerten die Spiele fünf Tage – der erste Tag war bestimmt von kultischen Zeremonien, wie Weihehandlungen und dem Einzug der Athleten, Schiedsrichter und Zuschauer in den heiligen Hain von Olympia. Neben den sportlichen Wettkämpfen waren die Wettkämpfe in musischen Wettbewerben ebenso wichtig.
3. Anders als heute stand nicht der Sport als solcher im Mittelpunkt, sondern die religiöse Komponente: Teilnahme und Sieg waren religiöser Natur. Die Olympischen Spiele fanden immer Mitte Juli statt. Die Sportler mussten einen Monat vorher anwesend sein, um den Oberschiedsrichtern ihr Können zu demonstrieren. Wer für geeignet befunden wurde, war für die Wettkämpfe qualifiziert. Die eigentlichen Spiele begannen mit dem Umzug aller Beteiligten – Sportler, Betreuer, Schiedsrichter und Zuschauer zum Tempel des Zeus. Hier schworen die Sportler, sich an die Regeln der Spiele zu halten. Die Wettkämpfe selbst wurden mit höchster Leidenschaft ausgetragen. Nur der Sieg zählte.

4. Die Sieger erhielten einen Siegeskranz aus Olivenzweigen sowie ein Stirnband. Man sah sie als „von den Göttern begünstigt“ an und verewigte sie mit Gedichten und Statuen. Jede Niederlage – sogar schon ein zweiter oder dritter Platz – galt als untilgbare Schmach. Die Verlierer kehrten unglücklich und auf Schleichwegen in ihre Heimat zurück, um dem Spott zu entgehen, der sie erwartete. Als berühmtester Olympionike aller Zeiten galt der Ringer Milon von Kroton. Mit der Zeit stieg die Anzahl der Wettbewerbe auf zwanzig an, unterteilt in Leichtathletik, Schwerathletik, Pentathlon und Reitwettbewerbe.

5. Als die Römer im Jahr 148 v. Chr. Griechenland eroberten, verloren die Olympischen Spiele ihren panhellenischen Charakter – von nun an war es auch „nicht-griechischen“ Athleten gestattet, teilzunehmen. Vermutlich zum letzten Mal fanden die Spiele im Jahr 393 n. Chr. statt, bevor der römische Kaiser Theodosius I. im Jahr 394 alle heidnischen Zeremonien verbieten ließ. Fest steht, dass die Spiele nicht nach 426 n. Chr. ausgetragen werden konnten, da in diesem Jahr ein Brand den Zeus-Tempel zerstörte. Eroberungsfeldzüge, Überschwemmungen, Erdrutsche und Erdbeben zerstörten die Anlagen weitgehend.

**Aufgabe 2.** Schreiben Sie aus dem Text neue Wörter aus und tragen Sie diese in ihr Wörterbuch ein.

**Aufgabe 3.** Beantworten Sie folgende Fragen.

1. In welchem Jahrtausend liegt der Ursprung der Olympischen Spiele der Antike?

2. Wo und wann haben die ersten regelmäßigen Spiele stattgefunden?

3. Woraus hat man diesen Zeitpunkt rekonstruiert?

4. Wie hiess die Periode zwischen zwei Spielen?

5. Waren die ersten olympischen Spiele die „Sportveranstaltung“ in unserem heutigen Sinne? Woraus bestanden sie?

6. Wie lange dauerten die ersten olympischen Spiele?

7. Welche Natur und Bedeutung hatten die Spiele der Antike?

8. Welchen Göttern waren die ersten Spiele gewidmet?

9. Wie wurde die Qualifikation der Kandidaten bestimmt?

10. An welcher Stelle schworen die Sportler, sich an die Regeln der Spiele zu halten?

11. Seit wann und in welchem Zusammenhang konnten die Spiele der antiken Zeit nicht ausgetragen werden?

12. Wer galt als berühmtester Olympionike aller Zeiten?

**Aufgabe 4.** Erklären Sie die Redewendungen:

„von den Göttern begünstigt“, „die untilgbare Schmach“, „der panhellenische

Charakter“, „eine heidnische Zeremonie“.

**Aufgabe 5.** Schreiben Sie einen kurzen Konzept des Textes.

**Aufgabe 6.** Erzählen Sie den Text nach.

**Aufgabe 7**. Besprechen Sie den Text mit ihren Freunden: ob Sie ihn informativ, interessant finden, ob Sie viel Neues erfahren haben usw.

**Olympische Winterspiele.**

**Aufgabe 1. Lesen Sie den Text und übersetzen sie ihn**.

1. Olympische Winterspiele sind ein Teil der Olympischen Spiele und werden seit 1924 durchgeführt. Zuvor gab es Wintersportwettbewerbe (z. B. Eiskunstlaufen) als Teil der Olympischen Sommerspiele von London 1908 und Antwerpen 1920. Zunächst fanden die Winterspiele im selben Jahr wie die Olympischen Sommerspiele statt.
2. Seit 1994 werden sie im zweijährigen Wechsel mit den Olympischen Sommerspielen durchgeführt. Im Gegensatz zu den Olympischen Sommerspielen werden bei den Olympischen Winterspielen die Zahl der Spiele und nicht der Olympiaden (das ist der Zeitraum zwischen zwei Spielen) gezählt. Kriegsbedingt ausgefallene Spiele werden daher in der offiziellen Zählung nicht berücksichtigt.
3. Die Olympischen Winterspiele 2006 fanden vom 10. bis 26. Februar in Turin, Italien, statt. Die Olympischen Winterspiele 2010 werden vom 12. bis 28. Februar in Vancouver, Kanada, stattfinden.

**Aufgabe 2.** Schreiben Sie aus dem Text neue Wörter aus und tragen Sie diese in ihr Wörterbuch ein.

**Aufgabe 3**. Beantworten Sie folgende Fragen.

1. Seit wann werden olympische Winterspiele durchgeführt?

2. Wie erfolgt die offizielle Zählung bei den olympischen Winterspielen?

**Aufgabe 4.** Erzählen Sie den Text „Olympische Winterspiele“ nach.

**Aufgabe 5**. Besprechen Sie den Text und die Zeittafel der olympischen Winterspiele mit ihren Freunden: ob Sie das informativ, interessant finden, ob Sie viel Neues erfahren haben usw.

**Часть 6. Теоретический материал и практические упражнения**

**по грамматике к теме 4.3. (для АФК 5.3.)**

**«Соревнования»**

**Задания:**

**I. Повторить грамматический материал и выполнить по изученному материалу практические упражнения и тесты:**

1. образование и употребление Futurum –I;

2. предлоги дательного падежа;

3. предлоги двойного управления;

4. придаточные дополнительные предложения.

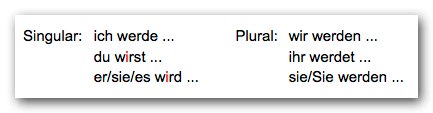
**II. Отработка техники перевода со словарем профессионально-ориентированной информации и выполнение заданий к ним (см. соответствующий файл).**

1. **1. Образование и употребление Futurum –I**

В немецком языке есть две формы будущего времени: Futurum l и Futurum ll. Форма Futurum ll не употребляется, поэтому её мы рассматривать не будем. **Мы изучим употребляемую форму Futurum l.**

Будущее время Futurum l в немецком языке создаётся очень легко, а именно также, как и в русском языке: **werden** +**инфинитив смыслового глагола в конце предложения**.

Основой является спряжение глагола **werden** в настоящем времени Präsens, поэтому первым делом выучите эту таблицу спряжения:



После того, как вы выучили эту таблицу, вы с лёгкостью сможете образовать будущее время!

Рассмотрим сразу несколько примеров:

Morgen **WERDE** ich dich **ANRUFEN**.  
– Завтра я позвоню тебе.

Wir **WERDEN** am Montag ins Kino **GEHEN**.  
– Мы в понедельник пойдем в кино.

Gleich **WIRD** der Unterricht **BEGINNEN**.  
– Сейчас начнётся занятие.

**Упражнение 1. В каких предложениях глагол употреблен в будущем времени?**

1. Das Kind wird von seinen Eltern oft geküsst.
2. Ich fürchte, ich werde versagen.
3. Keine Bange! Ihr werdet die Prüfung bestehen!
4. Die sich im Walde verlaufenen Kinder werden unbedingt gefunden werden.
5. Du wirst über alle Neuigkeiten informiert.
6. Wenn du schlägst, werde ich zurückschlagen.
7. Der Offizier wird verletzt worden sein.
8. Der neue Krimi von Ustinova wird im Mai veröffentlicht werden.
9. Die Fenster werden drei Mal pro Tag aufgemacht werden.
10. Das Brot wird trocken.
11. Er wird nach dem Studium Architekt.

**Упражнение 2. Вставьте глагол „werden“ в правильной форме:**

1. Es … bald regnen.
2. Ich … bald meine Prüfung in Mathe ablegen.
3. Ich … Sie nicht weiter fragen.
4. Er … im Juni im Urlaub sein.
5. Du … zu Hause bleiben.
6. Solches Benehmen … deinem Ruf schaden.
7. Ich kenne ihn, er … dich nicht fortschicken.
8. Ihr … sofort aufhören!
9. Wir … unsere Ferien in Spanien verbringen.
10. Ich bin sicher, deine Freundin … dich nie verraten.

**2. Предлоги дательного падежа**

С дательным падежом выступают следующие предлоги:

* **mit** - *с; посредством*
* **nach** - *в, к (направление); за, после; по, согласно*
* **aus** - *из*
* **zu** - *к, в (направление)*
* **von** - *от, из*
* **bei** - *у, при*
* **seit** - *с (о времени), от*
* **außer** - *кроме*
* **entgegen** - *навстречу*
* **gegenüber** - *напротив; по отношению к*

Составим цепочку: **mit, nach, aus, zu, von, bei - seit, außer, entgegen, gegenüber**.

Предлог **gegenüber** произносится с твердым приступом: [ge:gən'ybɐ], как бы в два слова. Кроме того, предлоги **gegenüber** и **entgegen**, как правило, выступают после существительного или местоимения (примеры см. ниже).

Предлоги zu, von и bei сливаются с определенным артиклем мужского и среднего рода:

* zu + dem = **zum**
* von + dem = **vom**
* bei + dem = **beim**

А теперь - примеры употребления этих предлогов. Следует иметь в виду, что в некоторых сочетаниях после предлога не требуется артикль.

* **mit**
  + Sie reist mit ihren Kindern. - *Она путешествует со своими детьми.*
  + Ich schreibe mit dem Kuli. - *Я пишу шариковой ручкой.*
  + Er fährt mit dem Auto. - *Он едет (ездит) на машине.*

Предлог **mit** используется при обозначении всяческих способов передвижения и видов транспорта:

* Wir fahren mit dem Bus. - *Мы едем на автобусе.*
* Sie fährt mit dem Taxi ['taksi]. - *Она едет на такси.*
* Sie fahren mit dem Zug. - *Они едут на поезде.*
* **nach**
  + Nach der Abitur studiere ich im Institut. - *После окончания школы я учусь в институте.*
  + Ich gehe nach Haus(e). - *Я иду домой.*
  + Nach welchem Buch ist der Film? - *По какой книге этот фильм?*
* **aus**
  + Ich nehme die Jacke aus dem Koffer. - *Я достаю куртку из чемодана.*
  + Ich komme aus Russland. - *Я из России.*
* **zu**
  + Ich gehe zur Arbeit. - *Я иду на работу.*
  + Wir sind schon zu Hause. - *Мы уже дома.*
  + Gehen wir zu Fuß! - *Пойдем пешком!*
  + Zum Wohl! - *Ваше здоровье!*
* **von**
  + Vom Flughafen fahre ich mit dem Taxi. - *Из аэропорта я еду (поеду) на такси.*
  + Von wem ist die E-Mail? - *От кого этот e-mail?*
  + Ich erzähle von meinem Freund. - *Я рассказываю о своем друге.*
  + Das ist ein Gedicht von Rilke. - *Это стихотворение Рильке.*
* **bei**
  + Ich wohne bei meinen Freunden. - *Я живу у друзей.*
  + Sie liest beim Essen. - *Она читает за едой.*
  + Bernau bei Berlin - *Бернау под Берлином*
* **seit**
  + Seit diesem Jahr lerne ich Deutsch. - С этого года я изучаю немецкий.
  + Seit wann wohnen Sie in Berlin? - С какого времени вы живете в Берлине?
* **außer**
  + Außer ihm kenne ich hier keine Rechtsanwälte. - *Кроме него, я не знаю здесь других адвокатов.*
  + Alle außer mir trinken Bier. - *Все, кроме меня, пьют пиво.*
* **entgegen**
  + Wir gehen dir entgegen. - *Мы идем тебе навстречу.*
  + Das Kind läuft der Mutter entgegen. - *Ребенок бежит навстречу матери.*
* **gegenüber**
  + Unserem Haus gegenüber gibt es einen Supermarkt. - *Напротив нашего дома есть супермаркет.*
  + Allen Leuten gegenüber ist sie höflich und freundlich. - *Со всеми людьми она вежлива и приветлива.*

**Упражнение 1.**

**Вставьте правильно предлог. Употребите слова в скобках в нужном падеже! (zu; nach, bei, gegenüber, seit, von, mit, aus; außer)**

* 1. … (mein Geburtstag) kommt sie nicht. 2. … (ein Monat) kam er wieder in seine Heimat zurück. 3. Haben Sie das Telegramm … (Ihre Freunde) bekommen? 3. Alle fahren ins Ferienheim … (unser Onkel). 4. Ich will heute meine Verwandten besuchen. Ich kann … (sie) einige Stunden bleiben. 5. Sie kommt schnell … (ihr Zimmer). 6. Die Bibliothek befindet sich … (der Supermarkt). 7. Wann bist du … (der Bericht) fertig? 8. Früher konnte ich … (diese Reise) nur träumen. 9. … (jede Gelegenheit) treffen wir uns … (unsere Gäste). 10. Die Kollegen erzählten einander … (ihre Schulen, ihre Städte). 11. Er fährt … (die U-Bahn) … (das Stadion). 12. …. (dieser Tag) sprechen wir nur … (unsere Eindrücke). 13. Fliegst du … (Italien)? 14. Kurt steigt … (das Auto) aus. 15. … (Otto) sind alle da.

**Упражнение 2.**

**Вставьте правильно предлог. Употребите слова в скобках в нужном падеже! (aus, bei, beim, mit, nach)**

1. Er und seine Eltern machen eine Reise … Griechenland. 2. Sie werden dorthin … dem Flugzeug fliegen. 3. Zum Flughafen fährt die Familie … einem Taxi. 4. Das Kind hat Angst vor dem Fliegen. Deshalb besteigt er die Maschine … einem flauen Gefühl im Magen. 5. … der Reise … dem Flugzeug können Passagiere auch selbst etwas für die Sicherheit tun. 6. … Start und der Landung müssen sie angeschnallt bleiben. 7. Endlich steigt das Kind … seinen Eltern … der Maschine. 8. In kurzer Zeit bekommen sie ihr Gepäck … der Gepäckausgabe. 9. … dem Flughafen fahren sie … Koffern und Taschen bepackt ins Hotel. 10. Sie sind … ihren Flugängsten schon fertig und haben Durst … Meer und Sonne.

**Упражнение 3.**

**Вставьте правильно предлог. Употребите слова в скобках в нужном падеже! (zu, zum, zur, von, seit, aus)** 1. … einem Monat arbeitet Frau Gras bei einer Bank. 2. Jeden Morgen fahren viele Leute … Arbeit. 3. … dieser Zeit sind die Straßen gewöhnlich verstopft. 4. … der Arbeit kehrt sie … Hause zurück. 5. Er hat das … Eifersucht getan. 6. Im Museum haben wir einen Hut … Gold gesehen. 7. … ihrer Rückkehr … Deutschland haben die Schüler mehr Spaß am Lernen. 8. … Glück gelang es dem Fahrer rechtzeitig zu bremsen. 9. Ein Glas Wasser … dem Wasserhahn, die tägliche Dusche … Trinkwasser, tausende … Litern Wasser in Abenteuerparks und Springbrunnen – das gehört für uns selbstverständlich … Alltag.10. Ängstliche Hunde beißen … Angst.

**Упражнение 4. Вставьте правильно предлог. Употребите слова в скобках в нужном падеже - aus oder von?**

1. Mein Vater kommt … (die Arbeit) gewöhnlich um 18 Uhr. 2. Wann kommt sie … (die Bibliothek) zurück? 3. Ich begegnete der Freundin, als ich gestern … (das Kino) ging. 4. Der Sohn kommt … (die Schule) am Nachmittag und die Tochter kommt … (der Unterricht) am Abend. 5. Der Brief hat auf dem Tisch gelegen. Wer hat ihn … (der Tisch) genommen? 6. Die Kinder laufen ... (der Garten) nach Hause. 7. Das Mädchen nimmt sein schönstes Kleid … (der Kleiderschrank) und zieht es an. 8. Karin beugt sich und nimmt den Zettel … (der Fußboden). 9. Ich habe diese Nachricht … (die Zeitung) 10. Er kommt gerade … (zu Hause). 11. Der Vater kommt gerade … (der Bahnhof), er hat unsere Gäste zum Zug gebracht. 12. Woher weißt du das? - … Frank. 13. Ist sie Amerikanerin? – Ja, sie kommt … (die USA). 14. Woher kommen Sie? - … (der Arzt).

**Упражнение 5. Вставьте правильно предлог. Употребите слова в скобках в нужном падеже - nach oder zu?**

1. Die letzte Reise … (England) war einfach toll. 2. Warum bist du gestern … (die Party) nicht gekommen? 3. Dieser Herr geht … (die Bank). 4. Regelmäßig geht Frank … /das Training). 5. … (deine Hochzeit) kann ich leider nicht kommen. 6. Dieser Student verspätet sich oft … (der Unterricht). 7. Der Mann ist vorgestern … (Frankreich) … (der Kongress) gefahren. 8. In den Ferien fahren mein Bruder und ich … Riga … (unsere Großeltern). 9. Der Sohn muss dringend … (der Arzt). 10. Im Sommer unternimmt meine Familie eine Reise … (Sotschi) … (meine Verwandten).

**Упражнение 6. Вставьте правильно предлог. Употребите слова в скобках в нужном падеже - bei oder mit?**

1. … (das Gespräch) … (der Arzt) bemerkte ich, dass er sehr aufgeregt war. 2. Frau Schulz hat ein Zimmer … (das Bad) reserviert. 3. Die Studentin will das Thema ihrer Diplomarbeit … (ihr Professor) besprechen. 4. Die Schüler hörten der Erklärung des neuen Lehrstoffs … (Interesse und Aufmerksamkeit) zu. 5. Ich verbringe meinen Urlaub … (meine Tante) … (Sankt-Petersburg). 6. Dieter wohnt … (seine Eltern) nicht). Seit einigen Monaten mietet er … (seine Frau) eine Wohnung. 7. … (die Zeit) wurde Sabine ruhiger und klüger. 8. Die Studenten haben Deutsch … (dieser Lektor). 9. … (der Sonntagskaffee) trifft sich immer die ganze Familie. 10. „Es macht mir Spaß, … (Sie) zu arbeiten“ – sagte der Direktor seinen Mitarbeitern.

**3. Предлоги двойного управления**

Одной из интересных особенностей немецкого языка является то, что некоторые предлоги могут использоваться то с одним, то с другим падежом, благодаря чему они получили название предлогов с двойным управлением. В некоторых случаях после них идет дательный падеж (Dativ), а иногда - винительный (Akkusativ). Вот эти предлоги:

**аn** – у, **auf** – на, **hinter** – за, **in** – в, **neben** – около, **über** – над, **unter** – под, **vor** – перед, **zwischen** – между.

Определить, какой падеж нужно употреблять в предложении с такими предлогами, достаточно просто. Для этого следует задать вопрос к глаголу. Если подходит вопрос wohin – куда, то используем после предлога Akkusativ, если же по смыслу подойдет вопрос wo – где, то требуется Dativ.

Давайте рассмотрим несколько примеров:

Anna legt das Buch **auf den Tisch**. – Анна кладет книгу (куда?) на стол.

Jetzt liegt das Buch **auf dem Tisch**. – Теперь книга лежит (где?) на столе.

Таким образом, необходимо смотреть, о чем идет речь – о перемещении в пространстве, направлении движения или о статичном положении.

* Ich hänge das Foto **an die Wand**. – Я вешаю фотографию на стену.
* Das Foto hängt **an der Wand**. – Фотография висит на стене.
* Die Frau stellt den Stuhl zwischen **den Schrank** und **den Tisch**. – Женщина ставит стул между шкафом и столом.
* Der Stuhl steht zwischen **dem Schrank** und **dem Tisch**. – Стул стоит между шкафом и столом.
* Wir hängen die Lampe **über das Sofa**. – Мы вешаем лампу над диваном.
* Die Lampe hängt **über dem Sofa**. – Лампа висит над диваном.
* Leg, bitte, den Koffer **unter den Tisch**! – Положи, пожалуйста, чемодан под стол!
* Der Koffer liegt **unter dem Tisch**. – Чемодан лежит под столом.
* Er stellt das Plakat **hinter den Schrank**. – Он ставит плакат за шкаф.
* Das Plakat steht **hinter dem Schrank**. – Плакат стоит за шкафом.
* Ich setze mich **neben das Fenster**. – Я сажусь около окна.
* Ich sitze **neben dem Fenster**. – Я сижу около окна.
* Man muss den Wagen **vor das Haus parken**. – Нужно припарковать машину перед домом.
* Der Wagen steht **vor dem Haus**. – Машина стоит перед домом.

Если предложение отвечает на вопрос «wann» - «когда», то после некоторых предлогов обязательно будет идти дательный падеж.

Предлог **an** используется в том случае, если речь идет о днях недели. При этом предлог сливается с определенным артиклем **dem**, образуя форму **am**:

* **Am Donnerstag** möchte ich meine Freunde besuchen. – В четверг я хотел бы посетить друзей.
* **Am Wochenende** gehen wir ins Kino. – На выходных мы идем в кино.

Времена года и названия месяцев используются с предлогом **in**, который сливается с определенным артиклем **dem** и образует форму **im**:

* **Im Winter** ist es in Russland sehr kalt. – Зимой в России очень холодно.
* **Im Juni** beginnen endlich Ferien. – В июне наконец-то начинаются каникулы.

Предлог **unter**в предложениях, указывающих на временной отрезок, переводится на русский язык предлогом «за»:

* **Unter der Woche** habe ich hart gearbeitet und viel gemacht. – За неделю я усиленно работал и успел многое сделать.
* Ich habe dieses Buch **unter Abend** gelesen. – Я прочитал эту книгу за один вечер.

Предлог **vor**:

* **Vor dem** **Schlafengehen** liest sie immer eine spannende Lektüre. – Перед сном она всегда читает интересную книгу.

Предлог **zwischen**:

* **Zwischen den Monaten** August und November möchte sie einen Sprachkurs besuchen. – Между месяцами август и ноябрь она хотела бы посещать языковые курсы.

**Упражнение 1). Раскрой скобки, употреби существительное в Dativ или Akkusativ.**

1. Die Mutter stellt die Vase (Wohin?) auf ... (der Tisch, das Regal, der Schrank). 2. Die Oma sitzt (Wo?) an ... (das Fenster, der Tisch, die Wand). 3. Das Kind geht (Wohin?) in ... (der Park,

das Kino, die Küche). 4. Die Mutter setzt das Kind (Wohin?) auf ... (das Bett, der Stuhl, das Sofa). 5. Der Schnee liegt (Wo?) auf ... (das Haus, die Straße, das Auto). 6. Markus setzt den Kater (Wohin?) auf ... (der Teppich, das Bett, der Stuhl.

**Упражнение 2). Употреби существительное в Dativ или Akkusativ.**

1. Das Bild hängt an ... (die Wand). 2. Der Computer steht auf ... (der Schreibtisch). 3. Der Hund sitzt auf ... (der Teppich). 4. Die Gardine hängt an ... (das Fenster). 5. Das Mädchen stellt die Blume auf ... (der Tisch). 6. Die Schülerin steht an ... (die Tafel). 7. Die Großmutter legt den Kuchen auf ... (der Teller). 8. Die Mutter setzt das Kind in ... (der Sessel). 9. Der Junge stellt das Album in ... (das Regal). 10. Ich hänge den Kalender an ... (die Wand). 11. Das Kind liegt in ... (das Bett). 12. Das Sofa steht an ... (die Wand). 13. Markus stellt die Tassen auf ... (der Tisch).

**Упражнение 3). Раскрой скобки, употреби существительное в Dativ или**

**Akkusativ.**

1. Die Mutter stellt die Vase (Wohin?) auf ... (der Tisch, das Regal, der Schrank). 2. Die Oma sitzt (Wo?) an ... (das Fenster, der Tisch, die Wand). 3. Das Kind geht (Wohin?) in ... (der Park, das Kino, die Küche). 4. Die Mutter setzt das Kind (Wohin?) auf ... (das Bett, der Stuhl, das Sofa). 5. Der Schnee liegt (Wo?) auf ... (das Haus, die Straße, das Auto). 6. Markus setzt den Kater (Wohin?) auf ... (der Teppich, das Bett, der Stuhl.

**Упражнение 4). Употреби существительное в Dativ или Akkusativ.**

1. Das Bild hängt an ... (die Wand). 2. Der Computer steht auf ... (der Schreibtisch). 3. Der Hund sitzt auf ... (der Teppich). 4. Die Gardine hängt an ... (das Fenster). 5. Das Mädchen stellt die Blume auf ... (der Tisch). 6. Die Schülerin steht an ... (die Tafel). 7. Die Großmutter legt den Kuchen auf ... (der Teller). 8. Die Mutter setzt das Kind in ... (der Sessel). 9. Der Junge stellt das Album in ... (das Regal). 10. Ich hänge den Kalender an ... (die Wand). 11. Das Kind liegt in ... (das Bett). 12. Das Sofa steht an ... (die Wand). 13. Markus stellt die Tassen auf ... (der Tisch).

**Упражнение 5). скобки, употреби существительное в Dativ или**

**Akkusativ.**

1. Die Mutter stellt die Vase (Wohin?) auf ... (der Tisch, das Regal, der Schrank). 2. Die Oma sitzt (Wo?) an ... (das Fenster, der Tisch, die Wand). 3. Das Kind geht (Wohin?) in ... (der Park,

das Kino, die Küche). 4. Die Mutter setzt das Kind (Wohin?) auf ... (das Bett, der Stuhl, das Sofa). 5. Der Schnee liegt (Wo?) auf ... (das Haus, die Straße, das Auto). 6. Markus setzt den Kater (Wohin?) auf ... (der Teppich, das Bett, der Stuhl.

**Упражнение 6). Употреби существительное в Dativ или Akkusativ.**

1. Das Bild hängt an ... (die Wand). 2. Der Computer steht auf ... (der Schreibtisch). 3. Der Hund sitzt auf ... (der Teppich). 4. Die Gardine hängt an ... (das Fenster). 5. Das Mädchen stellt die Blume auf ... (der Tisch). 6. Die Schülerin steht an ... (die Tafel). 7. Die Großmutter legt den Kuchen auf ... (der Teller). 8. Die Mutter setzt das Kind in ... (der Sessel). 9. Der Junge stellt das Album in ... (das Regal). 10. Ich hänge den Kalender an ... (die Wand). 11. Das Kind liegt in ... (das Bett). 12. Das Sofa steht an ... (die Wand). 13. Markus stellt die Tassen auf ... (der Tisch).

**4. Придаточные дополнительные предложения.**

**(Objektsätze)**

Придаточные дополнительные предложения вводятся союзами ***daß что, чтобы, ob ли,***

также союзными словами ***wer кто, was что, wo где, wann когда, wie какой,*** *как*и некоторыми другими.

Ich habe erfahren, daß die Ver­sammlung morgen stattfindet. - *Я узнал, что собрание состоит­ся завтра.*

В главном предложении иногда может быть соотносительное слово В качестве соотносительных слов выступают, как правило, местоименные наречия: ***darauf, davon, damit, darüber.***

Der Arzt fragte den Patienten da­nach, ob er Medizin regelmäßig einnimmt. -

*Врач спросил пациента о том, принимает ли он регулярно ле­карство.*

Mein Freund erzählte mir darüber, wie er seinen Urlaub verbracht hat. Ich freue

mich darauf, daß bald die Ferien beginnen. - *Мой друг рассказал мне о том, как он провел свой отпуск. Я радуюсь тому,*

*что скоро начи­наются каникулы.*

**Упражнение 1. Подставьте правильный союз:**

1. Ich weiss, ... die neue Novelle dieses Schriftstellers interessant ist.

a) ob b) dass c) warm d) wie

2. Ich weiss nicht, ... die neue Novelle dieses Schriftstellers interessant ist.

a) wie b) ob c) womit d) dass

3 . Frau Muller sorgte dafur, ... sich die Gaste wohl fuhlten.

a) womit b) wie c) dass d) ob

4. Das Madchen interessiert sich dafur,... die Hauptrolle in diesem Film spielen wird.

a) wer b) dass c) wie d) warm

**Упражнение 2.** **Выберите союзы dass или ob:**

1. Der Lehrer freut sich,... alle Schuler ins Theater gehen.
2. Erkundige dich danach, ... der Ausflug morgen stattfindet.
3. Die Lehrerin fragt,... die Schuler alle Ubungen gemacht haben.
4. Man behauptet,... der Sommer in diesem Jahr kalt sein wird.

**Упражнение 3. Выберите правильный перевод:**

1.Weisst du nicht, ob sich diese Schulerin fur Literatur interessiert?

a) Ты не знаешь, интересуется ли эта ученица литературой?

b) Ты знаешь, что эта ученица интересуется литературой?

2. Man sagt, dass Tom sehr klug ist.

a) Он говорит, что Том очень умный.

b) Говорят, что Том очень умный.

3. Hast du verstanden, was der Schulleiter gesagt hat?

a) Ты понял, что говорит директор?

b) Ты понял то, что сказал директор?

4. Man sagt, dass dieser Komponist eine neue Oper komponiert hat.

a) Говорят, что этот композитор написал новую оперу.

b) Говорят, что он пишет новую оперу.

**Часть 7. Тексты для дополнительного чтения**

**Boxen**

**Задание:**  Beantworten Sie folgende Fragen:

1. Zu welchen Sportarten gehört Boxen?

2. Wo wurde Boxen geboren?

3. Wer und wann verbot die Kämpfe dieser Art?

4. Wer bezeichnete sich als 1. Boxmeister und später als "Champion von England"?

Boxen zählt zu den ältesten Sportarten überhaupt. Es wurde als Kult, Handlung und als Sport ausgeübt, vor allem im Vorderen Orient, Afrika und Asien. Homer beschreibt in der "Ilias" Faustkämpfe, die zu Ehren von vor Troja Gefallenen ausgetragen wurden. Im Mittelmeerraum wurde das Boxen zu einem Sport nach Regeln entwickelt. In Griechenland kämpfte man mit bloßen oder mit bandagierten Fäusten, die Bandagen waren Riemen aus Ochsenhaut; die Kämpfe wurden bis zur Kampfunfähigkeit eines Boxers ausgetragen. 688 vor Christus wurde das Boxen ins Olympischen Programm aufgenommen. Zunächst bestand die Taktik des Faustkampfes darin, Schläge und damit Verletzungen zu vermeiden. In Rom ließman Sklaven auf diese Weise gegeneinander kämpfen. Die Kämpfe waren sehr brutal. Die römische Kaiser Theodosius (379-395) verbot schließlich alle Kämpfe dieser Art. Das moderne Boxen entstand in England im 18. Jh.. Der Fechtlehrer J. Figg gründete 1719 eine Schule des Boxen und führte erste, zunächst noch dehnbare Regeln ein; geboxt wurde mit bloßen Fäusten. Figg bezeichnete sich als 1. Boxmeister und später als "Champion von England". In London wurden bald weitere Boxschulen gegründet. 1743 stellte J. Broughton feste Regeln auf.

**Hockey**

**Задание**: Lesen Sie bitte den Text und wiedergeben seinen Inhalt. Schenken Sie die Aufmerksamkeit auf anmerkende Information.

In China und Ägypten ist ein Stockballspiel schon um 2500 vor Chr. , in Pakistan und Persien um Chr. Geburt überliefert. Das eigentliche Hockey entstand 1875, als in England die ersten Spielregeln festgeklegt wurden. Mit der Gründung der " Hockey - Association" 1886 übernahmen auch Irland, Schottland und Wales das Hockey -Spiel mit den neugefassten Spielregeln. Diese Länder schlossen sich (1907) zum "Internationale Hockey-Board" später "International Hockey Rules Board", zusammen.

1887 wurde der erste private "Ladies-Club" gegründet, 1894 in Irland die "Ladies Hockey Union". 1895 fand das erste Länderspiel im Hockey zwieschen Irland und Wales statt. Nach zwei inoffiziellen Länderspielen 1908 fand am 21.05.1910 in Frankfurt am Main das erste offizielle Hockey- Länderspiel zwieschen Deutschland und England (0:4) statt

**Fußball**

**Задание:** Es wird Ihnen die Titel der Absätze vorgeschlagen. Lesen sie den Text und bestimmen die Titel zu den entsprechenden Absätzen.

1. Die Ergebnisse von England.

2. Der traditionreichste Fußball-Pokal.

3. Kleine Geschichte Fußballs.

4. Fußball wurde verboten.

5. Das erste Länderspiel zwieschen England und Scottland.

1.Ungeachtet fußballähnliche Spiele im Mittelmeerraum zur Zeit der Antikende in China- das dortige Tsu Tschü seit 2700 v. Chr. - läßt sich der Vorläufer des europäischen Wettkampfspiels kaum vor dem 13 Jh. Nachweisen. Aus literarischen Quellen und der Analyse der Spielterminologie ergibt sich, das Fußball als Sport der niederen Stände (handwerker, Bauern) aufgefaßt werden kann , der eine Spezialdisziplin des ritterlichen Turniers, den "pas d'armee" (Kampf um eine Paßenge), zum Vorbild nahm. Ziel des Spieles war es, einen mit Heu ausgestopften Lederball gegen eine verteidigende Mannschaft durch den "Paß" (Stadt-, Burgtor, Brücke, Kirchenportal) zu treiben.

2.In England (Ersterwähnung 1314) und Frankreich wurde das von vielköpfigen Mannschaften ausgetragene, ungeregelte Kampfspiel wegen der mit ihm verbundenen wüsten Ausschreitungen durch königliche Erlasse und behördliche bestimmungen wiederholt verboten - in England 1365 (Eduard III.) 1388 (Richard II.) 1541-1542 durch Heinrich VIII.

3.Der erste Fußball -Klub wurde 1855 in Scheffield gegründet. 1872 fand das erste Länderspiel zwieschen England und Scottland (0:0) statt.

4.Der traditionreichste Fußball-Pokal ist der englische Cup, der seit 1872 jährlich ausgetragen wird. Als erste Länder führten Belgien und Schweden 1896 eine Meisterschaft ein, 1898 England.

5.Als einziges Land der Welt darf Großbritanien bei internationalen Wettbewerben (auch Europapokalen) 4 Teilnehmer (England, Schottland, Wales und Nordirland) melden. Das bisher höchste Länderspiel - Ergebnis erreichte England 1951 beim 17:0 gegen Australien. Der deutsche Länderspiel-Torrekord liegt bei 16:0 (beim Olympischen Fußball-Turnier 1912 gegen Rußland).

**Ringen**

**Aufgabe:** Lesen Sie den Text underzählen, welche neue Tatsachen haben Sie aus diesem Text erkennt.

Ringen ist eine sehr alte Sportart. Bekannt sind "Tage des Ringes" sowie verschiedene Ringerschulen und mehrere genau festgelegte Griffarten aus dem China um 3000 v. Chr. Die Wandbilder aus Beni Hasan (Oberägypten) zeigen , dass um 2000 v. Chr. Die Technik des Ringens schon einen hohen Stand erreicht hatte. Dort sind bereits einige Ringergriffe dargestellt. Im griechischen Fünfkampf war das Ringen seit 708 v. Chr. der entscheidende Wettbewerb zur Ermittlung des endgültigen Siegers.

Im antiken Rom spielte Ringen nur noch bei den Gladiatorenkämpfen eine Rolle; es war ein roher Kampf ums Überleben. Kaiser Theodosius (379-395) verbot das Ringen. Im Mittelalter war es eine der sieben "ritterlichen Behendigkeiten". A. Dürer gab in seinem Fechtbuch (1512) auch Darstellungen des Ringkampfes. Das heute "griechisch-rümisch" gennante Ringen ist keine Fortsetzung der antiken Tradition ; vor allem unterscheidet sich das moderne Ringen vom antiken durch den Bodenkampf.

**Basketball**

**Aufgabe:** Lesen Sie den Text, teilen ihn auf die Absätze und betiteln diese Absätze.

Basketball geht in der Spielidee, einen Ball durch ein Loch, einen Korb oder Ring zu werfen,in die Frühzeit zurück. Die ältesten Wurzeln liegen in den "Steißballspielen" der Inka, Azteken und Maya, deren Spielfelder in Chichen Itza (Mexiko) und anderenorts ausgegraben wurden. Hier musste der Ball mit Armen (nicht Händen), Kopf, Rücken, Knien durch einen Steinring geschlagen werden . Ein ähnliches Spiel hatte sich bis ins 19/Jh. Bei den Bewohnern Floridas erhalten. Eine andere Vorform , das "soule- picarde", wurde um 1000 von den Normannen geübt. Dabei musste der Ball durch einen von der Gegenpartei veteidigten Korb geworfen werden. Auch Persien kannte ein Spiel ähnlicher Art.Basketball wurde von dem Kanadier J. Naismith am Springfield College 1891 als Spiel für die Hallenwintersaison entwickelt; erste Regeln wurden 1894 veröffentlicht. Die Bezeichnung Basketball stammt von F. Mahan (1892). Nach 1920 gewann Basketball in Europa. In Deutschland nahm Basketball nach den Olympischen Spielen 1936 großen Aufschwung, woran der damalige Reichstrainer H. Niebuhr bedeutenden Anteil hatte.

**Volleyball**

**Aufgabе:** Lesen Sie diesen kurzen Text underzählen, was wissen sie noch über den Volleyball.

Volleyball wurde erstmals 1895 von dem Amerikaner W.C. Morgan am Holyoke College als "Mintonette" entwickelt und diente als winterliches Ausgleichsspiel. Zuerst wurde Volleyball mit einer Basketballblase über ein 1,83 m hohes Tennisnetz gespielt. J. Halsted vom Springfield- College, wo Basketball entwickelt wurde, gab dem Spiel seinen Namen, der von englisch "volley" (Flug) abgeleitet ist. Endgültig gewann Volleyball nach dem Zweiten Weltkrieg, als Japan und Korea die moderne Technik des Volleyballs entwickelten.

**Schwimmen**

**Aufgabe:** In diesem Text sind die Absätze nicht nach der Reihe geschrieben. Lesen Sie den Text, stellen die Absätze nach dem Sinn und betiteln sie.

1. Obwohl international nicht organisiert, schrieben sich die Schwimmer bei den ersten Olympischen Spielen 1896 ins Programm ein. Der Weltschwimm verband FINA wurde während der Olympischen Spiele 1908 in London gegründet, rückwirkend erkannte der Weltverband die ersten Weltrekorde ab 1907 offiziell an.

2. Die frühesten bekannten Darstellungen vom Schwimmen gehören zu den Funden der Frobenius-Expedition in der Sahara. Steinbilder der Assyrer und Babylonier zeigen Kriechstoß- Schwimmen und Fellsäcke als Schwimm - Hilfsmittel.

3. 1774 gab es in Deutschland die erste Badeanstalt in Frankfurt am Main, 1777 eine Flußbadeanstalt im Rhein bei Mannheim, 1810 den ersten Schwimmen-Unterricht in Schulpforta, 1837 den ersten Schwimm-Verein (die "Wasserfreunde" in Berlin), 1843 die ersten Wettkämpfe von englischen Studenten in London.

4. Von der Kunst des Schwimmens in Griechenland und Rom zeugen auch die Ilias und die Odyssee, Herodot, Piaton, Caesar. Auch bei den Germanen stand das Schwimmen in hohem Ansehen.

5. Im 16. Jh. wurde das Schwimmen als leibesertüchtigende Bewegungsart erkannt; 1538 erschien das erste Schwimmlehrbuch von dem Ingolstädter Pädagogen Nycolaus Wynmann. Es dauerte dann noch fast 200 Jahre, ehe die ersten Badeanstalten eröffnet wurden.

**Skisport**

Aufgabe: Anhand des Textes bereiten sie eine Sportteportage vor. Ihnen können dabei folgende Wortgruppen helfen:

Erste Berichte, der Skilauf, schneeschuhähnliche Fortbewegungsmittel, die ersten Wettkämpfe, der Langlauf, der Sprunglauf, der erste Weltrekord, die ersten alpinen Rennen, den erste Slalom, der Verein zur Förderung des Skilaufs, der Skiclub.

1.Erste Berichte über den Skilauf geben die Griechen. So sollen zur Zeit Xenophons im Winter schneeschuhähnliche Fortbewegungsmittel verwendet worden sein. Mitte des 16 Jh. beschreibt der schwedische Bischof von Uppsala den Skilauf.

2.Die ersten Wettkämpfe des Skilaufes wurden zunächst nur im Langlauf ausgetragen. Sie fanden um 1555 in Telemarken in Norwegen statt. 1888 wurde erstmals bei den Holmenkollenspielen ein 50 km- Langlauf ausgetragen.

3.Um die Mitte des 19. Jh. beginnt mit einem Sprung über einen Hügel und einer sicheren Landung eines Norwegers der Sprunglauf. 1879 stellte der norwegische Skispringer Hemmestveit mit 23 m den ersten Weltrekord auf.

4.Die ersten alpinen Rennen (Abfahrtslauf) fanden 1870 in Telemarken statt. Den ersten Slalom mit 85 Toren (Fahnenmale) steckte 1905 der Österreicher M. Zdarsky; er wurde nach Stilnoten bewertet. Das erste alpine Slalomrennen, von Sir A. Lunn (England) ausgeflaggt, fand 1922 in Mürren (Schweiz) statt.

5.Bereits 1813 wurde in Oslo ein Verein zur Förderung des Skilaufs gegründet. 1875 wurde der erste Skiclub, der "Schlittschuh- und Skiclub von Kristiansand" (Norwegen), gegründet. 1892 entstanden der Skiclub Todtnau im Schwarzwald und der Wintersportverein Braunlage.

**Badminton**

**Aufgabe:** Verlängern Sie die Geschichte des Badmintons mit den passenden nach dem Sinn Beispielen.

Badminton als Wettkampfsport entwickelte sich aus der altindischen Form des Federballspiels, dem "Poona". Indische Höhlenzeichnungen aus der Zeit um Christi Geburt stellen Federballspiele dar. In Japan hat sich ein ähnliches Spiel, das in der Neujahrszeit von Frauen und Mädchen gespielt wird, bis heute erhalten.

Von den Azteken ist ein Federballspiel mit Lederschlägern überliefert. Ein Federballspiel ohne Schläger, das nur mit den Händen gespielt wird, ist das aus Südamerika stammende Indiaca. Es wird auf die Inkas zurückgeführt. In Europa war Federball als "Coquantin" oder "Jeu Volant" seit der Renaissance vor allem ein Spiel der Adligen. Franz I. von Frankreich, Christine von Schweden und Friedrich Wilhelm III. von Preußen spielten es.

Das Spiel verbreitete sich später auch in bürgerlichen Kreisen und war während der Französischen Revolution ein Modespiel. 1872 führte der Duke of Beaufort auf seinem Landsitz Badminton in Gloucestershire das Spiel erstmals vor Gästen vor. Seitdem trägt das Spiel diesen Namen. 1887 schuf der Bath Badminton Club in London neue Regeln, die die indischen ablösten und allgemein gültig wurden.

1893 wurde der englische Badminton -Verband gegründet. In Deutschland ist Badminton seit 1950 Wettkampfsport.

**Handball**

**Aufgabe:** Lesen sie den Text. Wie meinen Sie, warum nennt man Handball «das deutsche Spiel»? Beweisen Ihre Meinung.

1.Handball gilt als deutsches Spiel, da es in seiner heute ausgeübten Form in Deutschland entstanden. Der Deutsche M. Heiser legte am 29.10.1917 die ersten Regeln für das Handballspiel mit einem Ball von 71 cm Umfang (Fußball) fest. C. Schelenz baute darauf auf: er führte in seinen Regeln von 1919 den Kampf um den Ball und das Laufen (Dreierschrittrhythmus) ein.

2. Ein Vorläufer war in Deutschland das Turnspiel "Torball". Als ähnliche Vorläufer gelten das in Dänemark gespielte "Haandbold" und das handballartige Spiel "Ceska hazena" in der Tschechoslowakei. Hanball unterstand bis 1928 der International Amateur Athletic Federation, die 1927 die Deutschen Regeln als Internationalen gültig erklärte. 1928 wurde die Internationale Amateur Handball Föderation gegründet, deren Aufgaben 1946 an die International Handball Federation übergingen.

3. 1925 wurde das erste Feld- Handball- Länderspiel der Herren von Deutschland und Österreich bestritten; 1930 fand das erste Länderspiel der Damen im Feld- Handball zwieschen den gleichen Ländern statt. In ersten Hallen- Handball-Länderspiel der Herren trafen 1935 Dänemark und Schweden aufeinander.

4. 1921 wurden erste DM bei den Turnern ermittelt, ab 1922 bei der Deutschen Sportbehörde für Leichtathletik. Ab 1931 trugen beide Organisationen gemeinsame Meisterschaften aus. 1971 fand in der Bundesrepublik Deutschland das letzte Endspiel im Feld - Handball statt.

5.Die zunehmende Verbreitung von Hallen oder Kleinfeld - Handball mit weniger Raum und geringerer Spielerzahl eröffnete dem weltweit verbreiteten Spiel die Rückkehr ins olympische Programm und drängte Feld-Handball in den Hintergrund. Auch weiterhin dominieren international die europäischen Verbände.

**Judo**

**Aufgabe:** Lesen Sie den Text und sagen, was bedeuten diese Daten für Judo- Entwicklung: 1894, 1905, 1906, 1929, 1932. Stellen Sie das Informationsschema nach dem Inhalt des Textes.

Judo Kano erhielt die entscheidenden Anregungen zur Entwicklung des Judos von dem aus Deutschland (Bietigheim) stammenden Arzt und Proff. E.v. Baeiz, dessen Schüler er in Tokio war. In Europa blieb Judo zunächst unbekannt. Statt dessen erschienen zwieschen 1894 und 1905 in europäischen Zeitungen erstmals Berichte von anderen asiatischen Sportarten und gefährlichen Nahkmpfitechniken.

Japaner führten 1906 in London auf Zirkusbühnen diese Techniken zum ersten Mal in Europa vor. Als erste japanische Nahkampftechnik wurde Jui-Jitsu in Europa bekannt. Der Berliner E. Rahn gründete 1906 in Berlin die erste Jiu- Jitsu -Schule. Nach dem 1. Weltkrieg wurde Jiu-Jitsu zur sportlichen Übung Wettkampfregeln wurden festgelegt und Wettkämpfe ausgetragen.

Erst 1929 kamen die deutsche Judoka bei einem Städtekampf Frankfurt-Wiesbaden-London mit dem echten Judo in Berührung, das von den japanischen Meistern Koizumi und Tani am Budokwai in London gelehrt wurde. Man stellte dabei fest, dass das Jiu-Jitsu für die Selbstverteidigung gut geeignet, für sportliche Wettkämpfe aber völlig ungeeignet war.

1932 wurde der Deutsche Judo-Ring als Fachverband für Deutschland gegründet. Dieser wurde aber 1933 in das Fachamt Schwerathletik des Deutschen reichsbundes für Leibesübungen eingegliedert. Im gleichen Jahr wurde Judo offiziell in Deutschland eingeführt. 1945-48 war Judo in Deutschland von den Besatzungsmächten verboten. Nach der Aufnahme ins Olympische Programm hat Judo einen Aufschwung in allen Kontinenten genommen und wird auch wettkampfmäßig von Damen betrieben.

**Schießen**

**Aufgabe:** Lesen Sie den Text und sagen, was existierte als Vorläufer des Sportschießens.

Vorläufer des Schießens ist die Jagd mit Wurfgeschossen in der Steinzeit; es wurde durch das Bogen-und Armbrustschießen weitergeführt. Nach Erfindung des Schießpulvers wurden die Feuerwaffen entwickelt, die Vorderlader-Kugelbüchse im 15.Jh., die Hinterladerwaffen im 19.Jh. Daraufhin verbreitete sich das Schützenwesen schnell, es wurden viele Schützenvereine gegründet; seit 1890 werden Weltmeisterschaft im Schießen durchgeführt, seit 1896 zählt Schießen zum Programm der Olympischen Spiele.

**Karate**

**Aufgabe:** Lesen Sie den Text und erzählen, woraus stammt Karate.

Karate wurzelt im chinesischen Boxen (japan. "Kempo"), das noch heute in China ausgeübt wird und rund 2000 Jahre alt ist. Etwa um 1600 entwickelte sich auf der Insel Okinawa, die mit China und Japan in Verbindung stand, als Vorform des heutigen Karate eine Kampfkunst, die Okinawa-te (Okinava-Hand) genannt wurde. Sie erhielt später die Bezeichnung Kara-te (China-Hand). G.Funakoschi, der aus Okinava -te zum heutigen Karate weiterentwickelt. Mit seinen Demonstrationen 1917 und 1922 errang er in Japan große Erfolge. Nun wurde der bisherige Name Kara-te (China-Hand) in Karate (leere Hand; die Kunst, mit unbewaffneter Hand zu siegen) umgedeutet. In Japan gibt es im Karate noch heute verschiedene Stilrichtungen; die einzelnen Schulen sind in der All-Japan-Karate- do zusammengeschlossen.

**MIT BEGEISTERUNG TURNER UND PATRIOT**

Turnvater Jahn hat bei den spteren Generationen große Popularitt erlangt.

Dieses Beiwort charakterisiert ein Gutteil seines Lebenswerkes.

Friedrich Ludwig Jahn (1778-1852) gilt heute als ein Klassiker der deutschen Krpererziehung. Er schuf ein System der Krpererziehung, das zu den bedeutendsten Errungenschaften in der Geschichte der Krperkultur gehrt. Er war dabei Theoretiker und Praktiker. 1811 hat Jahn den ersten Turnplatz nicht weit von Berlin erffnet, auf dem sich junge Leute an Sport- und Balanciertgerten bten. Jahn ist Erfinder von Reck und Barren, die heute auf keinem Turnpodium fehlen. Friedrich Ludwig Jahn sah im Turnen eine bedeutende vaterlndische Kraft. Sein Ziel war, aus den Turnern krftige Verteidiger des Vaterlandes zu schaffen. Durch sein Wirken fr die nationale Unabhngigkeit, fr die Befreihung von der napoleonischen Fremdherrschaft wurde er von seinen Zeitgenossen hoch geehrt. Als Turnvater und als Patriot seiner Heimat bleibt er unvergessen.

**Die Erziehungs- und Ausbildungsaufgaben des Trainers**

Der Trainer nimmt eine führende Rolle im Erziehungsprozess ein, bereitet die Sportler allseitig und zielstrebig auf höchste sportliche Leistungen vor. Ein wichtiges Mittel im Erziehungs- und Ausbildungsprozess sind Forderungen, die überlegt und richtig sein müssen. Sie müssen also dem Entwicklungszustand des Sportlers entsprechen und seine Persönlichkeit respektieren.

Das Ansehen eines Menschen spielte immer in der Erziehung eine große Rolle. Die Autorität des Trainers hat sich immer vorwiegend auf seine fachliche Überlegenheit, seine methodischen Fähigkeiten und auf seine Kontaktbeziehungen zu den Sportlern begründet. Ein guter Trainer überzeugt, dass man gute kollektive Beziehungen in der Mannschaft fördern muss, denn sie schaffen eine günstige Ausgangsposition für die Erziehung.

Eine der wichtigsten Aufgaben des Trainers ist die Willenserziehung, deren wichtigstes methodisches Mittel auch die Teilnahme an bedeutenden Wettkämpfen ist.

Die Vorbereitung auf sportliche Höchstleistungen im Sport erfordert von den Sportlern eine allgemeine Grundausbildung, die auf der Anwendung vielseitiger Körperübungen beruht. Ohne eine allgemeine athletische Ausbildung zu haben, wird ein Sportler niemals hohe Leistungen erzielen. Um die besonderen Eigenschaften des Sportlers zu entwickeln, müssen entsprechende Körperübungen angewandt werden. Fast jede Übung hilft uns, verschiedene notwendige sportliche Eigenschaften herauszubilden. Die Übungen können von dem Sportler stehend, sitzend, liegend mit oder ohne Geräte ausgeführt werden.

**Sport und Unterhaltung**

Der Sport nimmt eine wichtige Stellung im Leben der Deutschen ein. Viele Bürger verfolgen sportliche Ereignisse, z.B. die Ergebnisse der Fußball-Bundesliga sehr genau, ähnlich wie die Erfolge berühmter deutscher Sportler und Sportlerinnen. Steffi Graf, Boris Becker und Michael Stich aus dem Bereich des Tennis können hier genauso als Beispiele angeführt werden, wie die Fußballstars Pierre Litbarski und Lothar Matthäus.

Die Sportsendungen aller Fernsehanstalten, die regelmäßig am Wochenende ausgestrahlt werden, erfreuen sich großer Beliebtheit.

Wenn wichtige Fußballländerspiele oder internationale Wettkämpfe im Fernsehen übertragen werden, sind die Straßen in vielen deutschen Großstädten oft menschenleer, da die Sportfans diese Zeit vor dem Fernsehgerät verbringen.

Zwar ist jeder dritte Deutsche Mitglied in einem Sportverein, jedoch gibt es auch viele “passive” Mitglieder, die nur in einen Verein eintreten, weil sie das gesellschaftliche Zusammensein und die Freude an der gemeinsamen Betätigung schätzen.

Der Deutsche Sportbund (DSB) vergibt im Rahmen des Programms “Sport für Jedermann” das Deutsche Sportabzeichen in Gold, Bronze und Silber nach Ablegung der entsprechenden Prüfungen. Das deutsche Sportabzeichen kann unter bestimmten Bedingungen auch im Ausland erworben werden. Etwa 700.000 Menschen legen jedes Jahr im Inland diese Prüfung ab.

Die meisten Mitglieder hat der Deutsche Fußballbund (DFB), der Dachverband für die vielen regionalen und nationalen Fußballvereine. Nur wenige Deutsche üben einen Leistungssport aus; die meisten Bürger betreiben eine Sportart aus Freude an der Bewegung und um gesund zu bleiben. Viele Vereine bieten einen Familienbeitrag an, so dass die gesamte Familie das Angebot wahrnehmen kann.

Sportliche Betätigung findet jedoch nicht nur in den eigens dafür vorgesehenen Wettkampfstätten statt. In vielen Städten und Gemeinden kann man feststellen, dass Jugendliche z.B. ihre Skateboard -und -Rollschuhkünste auch in den Straßen und auf den Plätzen zur Schau stellen. Großstädte öffnen Parkanlagen für Ballspiele und Freizeitsport, um den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden. Viele Seen in den Naherholungsgebieten werden gern von Freizeitsurfern aufgesucht. Auf dem Unterhaltungssektor gibt es zahlreiche Angebote für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen. In den Großstädten bieten Konzertagenturen regelmäßig ihre Veranstaltungen an. Unter den Jugendlichen sind ausländische, vor allem englischsprachige Musik-Bands besonders beliebt. Dennoch haben deutsche Gruppen ihren festen Platz im Angebot der Agenturen.

Mit dem Einzug des Fernsehgerätes in die Haushalte haben die Kinos ihre Attraktivität für die Bundesbürger sicherlich zu einem Teil verloren. Der Videomarkt hat ebenfalls zum Rückgang der Zuschauerzahlen beigetragen, denn viele aktuelle Filme können schon nach relativ kurzer Zeit aus den vielen Videotheken entliehen werden. Dennoch gehen die Bundesbürger immer noch gern ins Kino, um die neuesten Filme möglichst schnell sehen zu können. Viele Filmtheater bieten heute bis zu vier verschiedene Filme gleichzeitig an. Weit über 100 Millionen Menschen gehen jedes Jahr ins Kino. Weniger als ein Viertel aller gezeigten Filme kommt aus deutscher Produktion.

Fast jeder Junge und jedes Mädchen zwischen 14 und 16 Jahren geht in eine Tanzschule. Oft besuchen ganze Schulklassen diese gemeinsam. Dort lernt man vor allem die Standardtänze. Viele Schüler und Schülerinnen nehmen anschließend an den sogenannten F – (“Fortgeschrittenen”) Kursen teil. Großer Beliebtheit bei den Jugendlichen erfreut sich das Disco Dancing.

Das Wandern ist ebenfalls eine beliebte Freizeitbeschäftigung der Deutschen. Zahlreiche Wandervereine haben die Patenschaft für die vielen Wanderwege durch die Naturparks und Wälder der Bundesrepublik übernommen. Die Mitglieder sorgen für die entsprechenden Wegweiser und die Pflege der Wanderpfade. Lokale Touristenbüros bieten den Wanderern oft auch die Möglichkeit, sich durch entsprechende Laufleistungen ein Wanderabzeichen in Bronze, Silber oder Gold zu erwandern.

**“Eine Ehrentafel für Samaranch“**

(Aus der Moskauer Deutschen Zeitung)

Mitte Juli 2001 fand in Moskau die 112. Tagung des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) statt.

Die Tagung war von besonderer Bedeutung, denn das IOC legte den Austragungsort der Sommerspiele 2008 fest und wählte seinen neuen Präsidenten. Dabei hatte die Tagung in Moskau aber noch eine andere, nicht unwesentliche Seite: Der ehemalige IOC-Präsident, Juan Antonio Samaranch, hat offensichtlich eine spezielle Sympathie für die russische Hauptstadt, was wohl auf Gegenseitigkeit beruht. Schließlich wurde Samaranch vor 21 Jahren gerade in Moskau zum siebenten Präsidenten IOC gewählt. Er hat die Durchführung der Olympischen Spiele 1980 in Moskau unterstützt, die von vielen westlichen Ländern im Zusammenhang mit dem Einmarsch sowjetischer Truppen in Afghanistan boykottiert wurden. Die Unterstützung durch den damaligen IOC-Präsidenten war damals wohl ausschlagend für die Durchführung der Moskauer Olympiade. Die Einwohner der russischen Hauptstadt haben ihm das hoch angerechnet: Während der IOC-Tagung wurde ein Denkmal für die Olympischen Spiele von 1980 eingeweiht. Auf speziellen Postamenten wurden in der Nähe der Zentralarena des „Lushniki“- Stadions Marmortafeln mit den Namen der 429 Goldmedaillen-Gewinner von damals angebracht sowie ein Flachrelief zu Ehren von Samaranch. Das erklärt auch, weshalb Samaranch seinen Rücktritt gerade in Moskau vollziehen wollte. Große Aufmerksamkeit galt der Tagung wie immer dem Kampf gegen das Doping. Dabei sucht das IOC nach neuen Formen der Kontrolle. Die medizinische Komission des IOC hat etwa 600 Erzeugnismuster verschiedener Firmen eingekauft um die Nahrungsstoffzugaben zu untersuchen, die auch Stimulierungsmittel sein könnten. So sollen sich alle Sportler, die an den Winterspielen 2002 in Salt-Lake-City teilnehmen, einer Reihe von Tests unterziehen. Laut Bewertungen durch die Führung des Organisationskomitees von Salt-Lake-City wird zur Finanzierung des vorliegenden Antidoping- Programms eine Summe von etwa einer Million Dollar ausgegeben. Erstmals in der Geschichte der Olympischen Spiele werden alle Sportler, die an der Olympiade teilnehmen, auf Doppingmittel kontrolliert werden. Für die Finanzierung des vorliegenden Antidoping- Programms muss eine Summe von etwa einer Million Dollar ausgegeben. Erstmals in der Geschichte der Olympischen Spiele werden alle Sportler, die an der Olympiade teilnehmen, auf Doppingmittel kontrolliert werden. Und Jacques Rogge, der frischgebackene Präsident des IOC, Doktor der Medizin und Mitglied des IOC seit 1991, beendete die 112. Tagung mit einer Pressekonferenz, auf der er Moskau für eine herzliche Aufnahme dankte.

Aufgaben zum Text:

1. Lesen Sie den Text und wählen Sie daraus geographische Namen.

2.Bestimmen Sie die Kernfragen der 112. Tagung des IOC.

3.Stellen Sie bitte die Thesen zum Inhalt des Zeitungsartikels zusammen.

4.Annotieren Sie den durchgelesenen Zeitungsartikel.

**Приложение**

**Словарь терминов и персоналий**

|  |  |
| --- | --- |
| **A** |  |
| Abfahrt f, *´-en* | спуск (на лыжах) |
| abfallen *(ie, a)* | снижаться, падать |
| abfangen (*i, a)* | перехватывать (мяч) |
| Abfangen *n* | торможение и выпрямление (копья); перехват (мяча) |
| Abgabe *f ,-n* | передача |
| Abgang *m , -e* | конец, завершение, финал |
| abgebeugte Haltung | низкая стойка (борьба) |
| abgestreckt | отмеченный |
| abgestreckte Strecke | отмеченный отрезок дистанции |
| abgestimmt | согласованный |
| Abgrenzung *f -en* | разграничение, размежевание |
| abhängen (*ie, a*) | зависеть |
| Abhängigkeit *f -en* | зависимость |
| abheben *(o, o)* | отрывать |
| vom Boden abheben | оторвать от помоста (борьба) |
| Abheben  *n* | отрыв (рук от стартовых колодок) |
| abhorchen | выслушиать (лёгкие, сердце) |
| Abkippen  *n* | разгибание |
| Ablauf *m, -e* | 1. старт 2. истечение (времени) |
| nach Аblauf der Spielzeit | после истечения игрового времени |
| Ablaufbereitschaft  *f* | Готовность к старту |
| Ablaufgeschwindigkeit  *f* | скорость разбега |
| ablösn | сменять |
| abmelden sich | сообщать об уходе с поля |
| abnehmen *(a, o)* | снимать; уменьшаться, убывать; терять в весе |
| abfeifen *(i, i)* | дать свисток об окончании игры |
| Abreißer *m* | борец, проводящий приём |
| Abrollen *n* | перекат |
| abschließen *(o,o)* | заканчивать |
| abschließend | заключительный |
| Abschluß m, -e | окончание, завершение |
| abschneiden (i,i) (gut, schlecht) | выступить в соревновании (хорошо, плохо) |
| absichtlich | преднамеренно |
| Abspiel  *n*, *-e* | передача мяча (баск.), комбинация (хокк.. футб.) |
| Absprung *m, -e* | толчок; прыжок; отрыв от трамплина |
| Absprungsart *f, -en* | способ отталкивания |
| Abstand *m* | разрыв; отрыв; расстояние |
| *mit großem* Abstand | с большим отрывом |
| Absteiger m | команда, занявшая последнее место |
| Abtauchen n | отклонение головы (бокс) |
| Abwurf m | бросок (копья) |
| Achteldrehung f, -en | восьмая доля поворота |
| achten | обращать внимание |
| *die Regeln* achten | соблюдать правила |
| Aktion *f, -e* | 1. боевой эпизод (бокс); 2. подъём тяжести (т/а) |
| Aktive *m, -n* | участник соревнований |
| allgemein | общий |
| allseitig | всесторонний |
| Alter n | возраст |
| Alterklasse *f, -n* | возрастная категория |
| andeuten | указывать, обозначать |
| anerkennen *(a, a)* | признавать, засчитывать |
| angreifen (-ie, ie) | атаковать |
| Angriff m, -e | атака |
| Angriffsschlag m, -e | нападающий удар |
| Angriffsspieler m | нападающий игрок |
| Anhänger m | болельщик |
| Anlauf m | 1. передняя стойка (пр.в воду)4 2. разбег |
| anpfeifen (-i, -i) | дать свисток к началу соревнования |
| anrechnen | засчитать |
| Anschlag m | изготвка, упор (стрельба) |
| Anschlagart f | вид прицела |
| anschlagen | подавать мяч |
| im Anschluß | после подачи (мяча) |
| ansetzen (Griffe) | применять приёмы |
| anteuschen | проводить отвлекающие действия |
| Antreten! | Стройся! |
| Antritt *m, -e* | рывок; подход к барьеру |
| anwinkeln | сгибать под углом |
| Aufsteiger *m* | команда, переходящая в класс высшего разряда |
| Aufstellung *f, -en* | расстановка игроков в баск. |
| Aufstieg *m* | подъём |
| Auftritt *m, -e* | начало (упражнения) |
| aufwärts | вверх |
| Aus n | аут (мяч вне игры) |
| Ausball *m, -e* | мяч вне игры |
| Ausfall *m* | выпад |
| Ausdauer *f* | выносливость |
| Auslauf  *m* | бег на финише |
| Auslinie *f, -n* | линия, ограничивающая площадку (баск.) |
| auslosen | тянуть жребий |
| Ausrichter *m* | организатор соревнований |
| Außenseiter *m* | аутсайдер |
| Auswertung *f,-en* | оценка |
| auszeichnen | награждать |
| **B** |  |
| Bahn f, -en | дорожка (л/а, плавание) |
| Balance f | баланс |
| Balance halten | удерживать баланс |
| Balken m | бревно (гимн.) |
| Ball m, -e | мяч |
| der flache Ball | низкий мяч |
| der hohe ball | высокий мяч |
| der steile Ball | навесной мяч (футб.) |
| kurzer Ball | короткий мяч |
| Ballbesitz  *m* | владение мячом |
| Ballfangen  *n* | ловля мяча |
| Ballfürung *f, -en* | ведение мяча |
| Band  *n* | лента (худ. гимн.) |
| Bank *f* | скамья |
| Bankstellung *f, -en* | положение в партере |
| Bantamgewicht *n* | легчайший вес (бокс, т/а) |
| Barren *m* | брусья |
| Begegnung *f, -en* | встреча, схватка (борьба) |
| begeistert | восторженный, восторженно |
| begrüßen | приветствовать |
| beharrlich | настойчиво, упорно |
| beherrschen | владеть, господствовать |
| beibringen *eine Niederlage* | нанести поражение |
| Beifall klatschen | аплодировать |
| Beifallsturm *m* | буря аплодисментов |
| Bein n, -e | нога |
| Beinabdruck m | отталкивание ногами |
| Beinschlag m | удар ногами |
| Beinstellen n | подножка (борьба) |
| Belastung f, -en | нагрузка |
| Belastungsspitze f | повышенная нагрузка |
| Berganlauf m | бег вгору |
| Bergsteigen n | подъём вгору |
| beschleunigen | ускорять |
| beschränken | ограничивать |
| beseitigen | устранять |
| besetzen | занимать (место) |
| Besiegte *m* | побеждённый |
| Bestleistung *f, -en* | лучший результат |
| Bestzeit *f, -en* | лучшее время |
| beugen | сгибать |
| Beugung *f, -en* | сгибание |
| Beweglichkeit *f, -en* | подвижность |
| Bewegung *f, -en* | движение, упражнение (спорт.) |
| Bewerb *m, -e* | соревнование, состязание |
| Block *m, -e* | стартовая колодка |
| Blockieren *n* | блокировка |
| Boden *pl* | вольные упражнения (гимн.) |
| Bodenkampf *m* | борьба в партере |
| Bodenturnen *n* | вольные упражнения (гимн.) |
| Bogenspannung *f, -en* | прогибание |
| Boot *n, -e* | лодка |
| Bootsteig *m* | мостик, причал |
| boxen | Заниматься боксом |
| Boxstellung f | боевая стойка (бокс) |
| Breitensport m | массовый спорт |
| Brettspringen n | прыжки в воду с трамплина |
| Brücke f, -n | мост |
| Brustkorb m, -e | грудная клетка |
| Büchse f, -en | ружьё |
| *die freie* KK-Büchse | малокалиберное ружьё |
| **C** |  |
| Centrum n, -en | центр |
| Cross m | косой мяч |
| D |  |
| dagegen | напротив |
| danach | после этого, затем |
| Dauer f | продолжительность |
| Dauerleistungsmethode f | метод длительной тренировки |
| Daumenklemme f, -en | захват «в замок» (борьба) |
| Deckung f | защита, прикрытие |
| Degen m | шпага |
| Dehnung f | растяжение |
| Delphinschwimmen n | плавание способом «дельфин» |
| Diagonalschritt m, -e | попеременный ход (лыжи) |
| Diskus m | диск |
| Diskuswerfen n | метание диска |
| Doppel-Achsel m | двойной аксель (фигурн. Катание) |
| Doppeldribbling n | двойное ведение мяча (баск.) |
| Doppelschritt m, -e | двойной шаг |
| Dreisprung m | тройной прыжок |
| Dribbling n | ведение мяча |
| Durchatmen n | передышка |
| Durchschnittgeschwindigkeit f | средняя скорость |
| durchturnen | выполнять комбинацию на снаряде (гимн.) |
| **E** |  |
| Ecke f, -n | угол |
| Eckstoß m, -e | угловой удар (футб.) |
| ehemalig | бывший |
| Ehre f | честь |
| Ehrenplatz m, ä -e | почётное место |
| Ehrenpreis m, -e | почётный приз |
| Einatmen n | вдох |
| Einbeinigsprünge pl | прыжки на одной ноге |
| eintragen (u, a) | вносить (в протокол) |
| einwerfen (a, o) | забросить мяч в корзину (баск.) |
| Einwurf m | 1. вбрасывание (хокк.); бросок мяча (в корзину, в ворота) |
| Einzelfahren n | индивидуальная гонка (велоспорт) |
| Einzelleistung f, -en | индивидуальный результат |
| Einzelsprung m | одинарный прыжок |
| Einzeltraining n | индивидуальная тренировка |
| Einzelwertung f | индивидуальный зачёт |
| Eisbahn f , -en | каток |
| Eishockey n | хоккей с шайбой |
| Eishockeystock m | клюшка |
| Eiskunstlauf m | фигурное катание |
| Eisschnelllauf m | скоростной бег на коньках |
| Elf f | футбольная команда |
| Elfmeter m | одиннадцатиметровый удар |
| Endlauf m | финальный забег |
| Endlinie f | лицевая линия (баск.) |
| Erfahrung f, -en | опыт |
| Erfolg m, -e | успех |
| Ergänzungssportart f, -en | дополнительный вид спорта |
| Ergebnis n, -e | результат |
| erzielen | добиваться |
| **F** |  |
| Fach n, ä-er | специальность, предмет |
| Fachvertiefung f | повышение спорт. мастерства |
| Fackelträger m | факелоносец |
| fähig | способный |
| Fahrer m | гонщик (велоспорт) |
| Fallschwung f | сваливание (борьба) |
| Fallwurf m | бросок в падении (ганд.) |
| fassen | хватать, захватывать |
| Faust f, ä-e | кулак |
| Federgewicht n | полулёгкий вес (бокс, т/а) |
| Fehler m | ошибка |
| Feier f | праздник |
| Feld n, -er | поле |
| Feldspieler m | полевой игрок |
| Fertigkeit f, -en | навык |
| Fertigkeit erhalten | приобретать навыки |
| Fest n | праздник |
| festigen | укреплять, закреплять |
| feststellen | устанавливать |
| flach | плоский |
| Flatteraufgabe f, -n | планирующая подача |
| Fuß ü-e | ступня |
| zu Fuß | пешком |
| Fußball m | футбол |
| Fußgelenk n, -е | голеностопный сустав |
| **G** |  |
| ganz | весь, целый |
| ganzjährig | круглогодичный |
| Gasse f | коридор (баск.) |
| Gastgeber m | хозяева (поля) |
| Gefäßsystem n | сосудистая система |
| gegen | против |
| Gegengriff m, -e | ответное контрнаступление (бокс) |
| Gegenmannschaft f, -en | команда противника |
| Gegenschlag m, ä-e | контрудар (бокс) |
| gegenüber | напротив |
| Gegner m | противник |
| Gehen n | спортивная ходьба |
| Gelände n | местность |
| Geländelauf m | бег по пересечённой местности |
| Gelenk n , -e | сустав |
| genau | точно |
| genügen | быть достаточным |
| gepaart | спаренный |
| gerade | 1. прямой, прямо; 2. именно, как раз |
| geradeaus | прямо, напрямик |
| Gerät n, -e | спорт. снаряд |
| Gerüst n, -e | помост, помостки (гимнаст.) |
| Gesammtbelastung f, -en | общая нагрузка |
| Gesammtbewegungen pl | общие движения |
| Geschmeidigkeit f | гибкость, эластичность |
| gesund | здоровый |
| gespannt | напряжённый |
| **H** |  |
| haben (hatte, gehabt) | иметь |
| Hahn m, -e | курок (стрельба) |
| Hackenschlag m | боковой атакующий удар (бокс) |
| Halbfliegengewicht n | первый наилегчайший вес ()бокс |
| Halbmittelgewicht n | первый средний вес (бокс) |
| Halbschwergewicht n | полутяжёлый вес |
| Halbzeit f | первая половина игры |
| Hälfte f | половина |
| Halle f, -n | зал |
| Hals m | шея, горло |
| Halsschmerzen pl | боль в горле |
| Hammer m | молот |
| Hammer werfen | метать молота |
| Hammerwurf m | метание молота |
| Handball m | гандбол |
| Handfläche f, -n | ладонь |
| Handgelenk n | запястье |
| Handgerät n | ручной снаряд, предмет |
| Handlung f, -en | действие |
| Hantel f | гиря, гантель, штанга |
| hart | 1. твёрдый, крепкий; 2. настойчиво, упорно |
| Häufigkeit f | частота |
| Hauptbewegung f, -en | основное упражнение |
| Hauptteil n, -e | основная часть |
| Held m, -en | герой |
| Hilfsgerät n, -e | вспомогательный снаряд |
| Hürde f, -n | барьер |
| Hürdenlauf m | барьерный бег |
| **I** |  |
| immer | всегда |
| infolge | вследствие |
| Inhaber m | обладатель |
| innere | внутренний |
| innerhalb | в течение |
| insgesamt | всего |
| IOC n (das Internatuinale Olympische Comitee) | Международный Олимпийчкий Комитет |
| irgendwo | где-то |
| **J** |  |
| Jacht f, -en | яхта |
| Jahresverlauf m | спортивный календарь |
| jedenfalls | во всяком случае |
| jeder | каждый |
| jener | тот |
| jeweilig | соответствующий |
| Jolle f, -n | ялик, шлюпка |
| Judo n | дзюдо |
| Jugend f | молодёжь |
| Junge m, -en | мальчик, юноша |
| **K** |  |
| kalt | холодный |
| Kampf m, ä-e | борьба |
| Kampfball m | спорный мяч |
| kämpfen | бороться |
| Kampfgericht n, -e | судейство, судейская коллегия |
| Kampfrichter m | судья |
| Kampfsport m | единоборство |
| Kampfzeit f | время боя (схватки) |
| Kanu n | каноэ |
| Kippe f | подъём разгибом (гимн.) |
| Klettern n | лазанье |
| Klinge f,-n | клинок |
| Knall m | отдача (стрельба) |
| Knie n, -n | колено |
| Kniebeugen n | приседания |
| Kniegelenk n | коленный сустав |
| Kopf m, ö-e | голова |
| Kraft f, ä-e | сила |
| Kranke m, -n | больной |
| kraulen | плавать кролем |
| Kreis m, -e | 1. круг; 2. штрафная площадка (ганд.) |
| Kreisläufer m | игрок передней линии (ганд.) |
| Kreisen n | вращение, круговое движение |
| Kugel f | ядро |
| Kunstspringen n | прыжки в воду с трамплина |
| Kür f | произвольная программа |
| Kurzstreckenlauf m | бег на короткие дистанции |
| **L** |  |
| Lagenschwimmen n | комбинированное плавание |
| Lagenstaffel f, -n | комбинированная эстафета |
| Land n, ä-er | страна, земля |
| Länderkampf m, ä-e | международная встреча |
| Länderspiel n, -e | международная игра |
| Landesmeister m | чемпион страны |
| lang | длинный, долгий |
| Länge f | длина |
| Langlauf m | бег на длинные дистанции |
| Langlebigkeit f | долголетие |
| Laufschritt m, -e | беговой шаг |
| Lebensdauer f | продолжительность жизни |
| Leistungsgymnastik f | художественная гимнастика |
| Leistungsklasse f, -n | спортивный разряд |
| Leistungsstufe f, -n | уровень достижений |
| Leiten | руководить |
| Leiter m | руководитель |
| Lektion f, -en | урок |
| letzt | последний |
| Lockerheit f | расслабленность |
| lockern | расслабляться |
| lockerer Trab | расслабленный бег трусцой |
| Luft f | воздух |
| Luftdruckwaffe f, -n | пневматическое оружие |
| Luftpistole f, -n | пневматический пистолет |
| Luftrolle f ,-n | сальто |
| **M** |  |
| machen | делать |
| Mahlzeit f | еда; время приёма пищи |
| Mal n | раз |
| Mannschaft f, -en | команда |
| Mannschaftsrennen n | командная гонка (велоспорт) |
| Mannschaftswertung f, -en | командный зачёт |
| Markierung f, -en | маркировка |
| Massenstart m | массовый старт |
| Matte f, -en | ковёр; мат |
| Mauer f | заслон (ганд.) |
| mehr | больше |
| Mehrkampf m | многоборье |
| Meister des Sports | мастер спорта |
| Meisterschaft f, -en | чемпионат |
| mindern | уменьшать, сжимать |
| Mindesgewicht n | минимальный вес |
| Mittelgewicht n | 1.второй средний вес (бокс); 2. полусредний вес (т/а) |
| Mittelkreis m, -e | центральный круг (баск.) |
| Mittelpunkt m, -e | центр |
| Mittelschwergewicht n | полутяжёлый вес (т/а) |
| Mittelstürmer m | центральный нападающий (футб.) |
| Moral und Willenseigenschaften | морально-волевые качества |
| mühelos | без усилий |
| mühesam | с трудом |
| Muskel m, -n | мускул, мышца |
| Muskeltätigkeit f | мышечная деятельность |
| **N** |  |
| nach oben | вверх |
| nach hinten | назад |
| nach unten | вниз |
| nach vorn | вперёд |
| nachdem | после того как |
| nacheinander | друг за другом |
| nachvolgend | последующий |
| Nachhalten n | удержание дыхания после выстрела |
| Nachsaison f | послесезонный период |
| Nacken m | затылок |
| Nackenhalte f | положение рук за головой |
| Nagel m | гвоздь; ноготь |
| nahe | близкий |
| nähern sich | приближаться |
| Nahkampf m, ä-e | ближний бой (бокс) |
| Nase f, -n | нос |
| neben | рядом, возле; наряду с… |
| neigen | наклонять |
| Netz n, -e | сетка |
| Netzspiel n, -e | игра у сетки |
| Niederlage f, -n | поражение |
| Niveau (vo:) | уровень |
| nötig | необходимый |
| notwendig | необходимый |
| nominieren | включать в команду |
| **О** |  |
| oben | наверху |
| Oberarm m, -e | плечо |
| Oberkörper m | верхняя часть туловища |
| Oberliga f | высшая лига |
| Oberschenkel m | бедро |
| obligatorisch | обязательный |
| obwohl | хотя |
| offen | открытый |
| Offensive f | атака, наступление |
| öffentlich | общественный; публично |
| öffnen | открывать |
| oft | часто |
| ohne | без |
| ordnen | упорядочить |
| orientalisch | восточный |
| Ort m, -e | место |
| Osten m | восток |
| Ostsee f | Балтийское море |
| **Q** |  |
| qualifizieren, sich | повысить свой разряд |
| Qualität f, -en | качество |
| Querball m, -e | косой мяч (тенн.) |
| Querfeldeinlauf m,-e | кросс (л/а) |
| Querschlag m, ä-e | косой удар (тенн.) |
| **P** |  |
| Paddelboot n, -e | байдарка |
| Pankreasdrüse f, -en | поджелудочная железа |
| Pass m, ä -sse | паспорт; точный выстрел (стрельба) |
| Passen n | передача |
| Periodisierung f, -en | периодизация |
| Personalien pl | личные данные |
| Persönlichkeit f, -en | личность |
| pfeifen (i, i) | свистеть |
| zu Pferde | верхом на лошади |
| aufs Pferd kommen | сесть на лошадь |
| Pferdlang m | конь (гимн) |
| Pferdseit n | конь с ручками (гимн.) |
| Pferdsprung m, ü-e | опорный прыжок (гтмн.) |
| Pfiff m, -e | свисток |
| Pflichtprogramm n | обязательная программа (фиг. кат.) |
| Pirouette f, -n | пируэт |
| Piste f, -n | трасса; лыжня, дистанция |
| Platz m, ä-e | площадь, площадка |
| рlatzieren | занимать призовое место |
| Plazierung f, -en | распределение призовых мест |
| Pokal m, -e | кубок |
| Pokalgewinner m | обладатель кубка |
| Preis m, -e | приз |
| Preisträger m | призёр чемпионата |
| Punktwertung f, -en | оценка по очкам |
| Punktzahl f | счёт; сумма очков |
| Puppe f, -n | чучело (борьба) |
| **R** |  |
| Rad n , ä-er | колесо |
| Radfahrer m | велосипедист; велогонщик |
| Radrennbahn f, -en | велотрек |
| Radrennen n | велогонка |
| Radsport m | велоспорт |
| Rang m, ä-e | степень, класс, разряд; звание |
| rasch | быстрый |
| recht haben | быть правым |
| Reck n, -e | перекладина (гимн.) |
| Regel f, -n | правило |
| in der Regel | как правило |
| Regelverstoß m, -sse | нарушение правил |
| Reifen m | 1. обруч (худ. гимн.) 2. кольцо корзины (баск.) |
| Reihe f, -n | ряд |
| Reise f, -n | путешествие |
| Reißen n | рывок (т/а) |
| Reiten n | конный спорт |
| Reiter m | всадник, наездник, жокей |
| Rekordhalter m | рекордсмен |
| Rennen n | бега, скачки, гонки |
| Rennfahrer m | гонщик |
| Rennmaschine f, -n | гоночная машина |
| Rennschlitten n | санный спорт |
| retten | спасать |
| Rich euch! | Равняйсь! |
| richtig | правильный |
| Riemenvierer m | распашная четвёрка |
| Ring m, -e | 1.кольцо корзины (баск) 2.очко (стрельба) |
| Rückstoß m | отдача (огнестрельного оружия) |
| rückwerts | братно, в обратном направлении |
| Rudern n | гребля |
| ruhen | отдыхать |
| Ruhm m | слава |
| Rührt euch! | Вольно! |
| Rumpf m, ü-e | туловище |
| Rumpfkreisen n | вращение туловища |
| **S** |  |
| Säbel m | сабля (фехт.) |
| Säbelfächter m | фехтовальщик на сабле |
| sauber | чистый |
| Sauerstoff m | кислород |
| Schaden m | повреждение |
| Schauvorstellung f, -en | показательное выступление |
| Schi m, -er | лыжа |
| Schiedsrichter m | спорт. судья |
| schießen (o,o) | стрелять |
| ein Tor schießen | забить гол |
| aufs Tor schießen | бить по воротам |
| Schießplatz m, ä-e | тир |
| Schießstand m, ä-e | тир |
| Schlag m, ä-e | удар |
| Schlußpfiff m, -e | финальный свисток |
| Schmetterlingsschwimmen n | плавание способом «баттерфляй» |
| Schmiegsamkeit f | гибкость |
| Schnee m | снег |
| Schneepflug m | торможение плугом (лыжи) |
| Schnellfeuerschießen n | скоростная стрельба |
| Schraube f, -en | прыжок винтом (в воду) |
| schreiten (i, i) | шагать |
| Schritt m, -e | шаг |
| spielen | играть |
| Spiel n, -e | игра |
| Spieler m | игрок |
| Stock m, ö-e | палка (лыжи) |
| System n | система |
| **T** |  |
| Tagesablauf m | режим дня |
| täglich | ежедневно |
| Tätigkeit f, -en | деятельность |
| Tau n, -e | канат, трос |
| tauchen | нырять |
| Täuschen n | обманное движение (ганд.) |
| Teil m, -e | часть |
| teilnehmen (a, o) | принимать участие |
| Teilnehmer m | участник |
| Tempo n | темп |
| Tempolauf m | бег с одинаковой скоростью |
| Tempowechsellauf m | бег с переменной скоростью |
| Tennisaufgabe f, -n | подача (тенн.) |
| Tennisschläger m | теннисная ракетка |
| Titel m | титул |
| Tor n, -e | ворота |
| Torraum m | вратарская площадка |
| Torwart m, -e | вратарь |
| Torwurf m, ü-e | бросок по воротам |
| Trippeln n | семенящий бег (л/а0 |
| trotz | несмотря на, вопреки |
| trotzdem | несмотря на это |
| Turnen n | спортивная гимнастика |
| Turner m | гимнаст |
| Turnhalle f, -n | гимнастический зал |
| **U** |  |
| üben | упражнять |
| Übung f, -en | упражнение |
| über | над |
| überdacht | крытый |
| Übergabe f, -n | передача |
| Übergang m, ä-e | переход |
| überholen | обгонять |
| Überraschung f, -en | сюрприз, неожиданность |
| Übersetzung f, -en | перевод |
| Überspringen n | перепрыгивание |
| übertragen (u, a) | переносить |
| überwinden (a, u) | преобладать, преодолеть |
| überzeugen | убеждать |
| umfassend | обширный, широкий, охватывающий |
| Umgebung f, -en | окрестность, окружение, среда |
| unser | наш |
| unter | под, среди, между, при, с |
| Unterarm m, -e | предплечье |
| unterbrechen (a, o) | прерывать |
| Unterricht m, -e | занятие |
| Unterschied m | разница, различие |
| unterwegs | по дороге, в дороге |
| Urkunde f, -n | грамота |
| Urlaub m, -e | отпуск |
| **V** |  |
| verändern | изменять |
| Veränderung f, -en | изменение |
| veranstalten | устраивать, организовывать |
| Verantwortung f, -en | ответственность |
| Verband m, ä-e | союз, общество, федерация |
| verbessern | улучшать |
| verbieten (a, o) | запрещать |
| verbinden (a, u) | соединять |
| Verbindung f, -en | соединение |
| Verbot n, -e | запрет |
| verdanken | быть обязанным (чем-л. кому-л.) |
| verdient | заслуженный |
| vereinigen | объединять |
| zur Verfügung stehen | быть в распоряжении |
| vergessen (a,o) | забывать |
| Vergünstigung f, -en | льгота |
| verhindern | препятствовать |
| Verkehr m | движение |
| Verkrampfung f, -en | судорога |
| verkürzen | укорачивать |
| verlassen (ie, a) | оставлять, покидать |
| Verlassen n | отрыв |
| Verletzung f, -en | травма, ранение, повреждение |
| verlieren (o,o) | проиграть |
| Versuch m, -e | попытка |
| Verteidiger m | защитник |
| Verteidigung f, -en | защита |
| verteilen | распределять |
| vertiefen | углублять |
| Vertretung f, -en | представительство, сборная |
| vervollkommnen | совершенствовать |
| verwenden | применять |
| vorbereiten sich | готовиться |
| Vorübung f, -en | подводящее упражнение |
| vorwärts | вперёд |
| **W** |  |
| Waage f, -n | весы; равновесие (гимн.) |
| Waagerechte f, | горизонтальная линия |
| wachsen (u,a) | расти |
| wachsen | смазывать (лыжи) |
| Waffe f | оружие |
| Wahl f, -en | выбор |
| nach Wahl | по выбору |
| während | во время |
| wandern | путешествовать пешком |
| Wanderung f, -en | пешая прогулка |
| wann | когда |
| Warmmachen n | разминка |
| warum | почему, отчего |
| was | что |
| Wasser n | вода |
| Wasserball m | мяч для водного поло |
| Wasserballspiel n | водное поло |
| Wasserfahrsport m | водный спорт (гребля, парус. спорт и т. д.) |
| Wasserspringen n | прыжки в воду |
| Wechsellauf m | переменный бег |
| wehren sich | защищаться |
| weich | мягкий |
| weil | так как, потому что |
| weit | далёкий, далеко |
| Weitsprung m, ü-e | прыжок в длину |
| Weltmeister m | чемпион мира |
| Weltrekordhaber m | обладатель титула чемпиона мира |
| Weltspitze f | мировая элита |
| Wende f, -n | поворот |
| wer | кто |
| werfen (a,o) | бросать |
| Westen m | запад |
| Wettbewerb m, -e | соревнование |
| Wettkampf m, ä-e | соревнование |
| wichtig | важный |
| wider | против |
| widerspiegeln | отражать, отображать |
| wieder | снова |
| wiedergeben (a,e) | передавать |
| wiederholen | повторять |
| wieviel | сколько |
| Wille m | воля |
| Wirbel m | позвонок; макушка; вихрь; водоворот |
| wirkend | действующий |
| wo | где |
| Woche f, -n | неделя |
| woher | откуда |
| wohin | куда |
| wohnen | проживать |
| wollen | хотеть |
| Wunsch m, ü-e | желание |
| würdig | достойный |
| Wurf m, ü-e | бросок |
| Z |  |
| Zählen | считать |
| zahlreich | многочисленный |
| Zehenstand m | стойка на носках (гимн.) |
| Zehnkampf m | десятиборье |
| Zehntel n | одна десятая балла |
| Zeichen n | знак (судьи) |
| zeigen | показывать |
| Zeit f, -en | время |
| Zeitkontrolle f | контроль времени |
| Zeitnehmer m | секундометрист |
| Zeitung f, -en | газета |
| Ziel n, -e | цель |
| zögern | колебаться, медлить, тянуть |
| Zoll m | дюйм |
| zu | в, на, к, для |
| zuerst | сначала |
| zufrieden | довольный |
| zugänglich | доступный |
| zugleich | одновременно |
| zukommen (a,o) | подходить |
| zuköpfen | передавать (мяч) головой |
| zulaufen (i,a) | подбежать |
| zunächst | сначала |
| zurückbleiben (ie, ie) | отставать |
| zurückkommen (a, o) | возвращаться |
| Zusammenarbeit f | сотрудничество |
| zusätzlich | дополнительный |
| Zuschauer m | зритель |
| Zuspiel n | передача |
| Zweier m | двойка (гребля) |
| Zweierkampf m, ä-e | парная гонка (велоспорт) |
| Zweierrennen n | парная гонка (велоспорт) |
| Zweifel m | сомнение |
| Zwirbeln n | вращение |
| zwischen | между |
| Zwischenatemzug m | задержка дыхания |
| Zwischenschritt m, -e | беговой шаг между барьерами |
| Zwischenzeit f, -en | время на дистанции |
| z. Z. (zur Zeit) | в настоящее время |

**Список литературы**

**Печатные издания:**

1. Басова Н. В., Коноплева Т. Г. Немецкий язык для колледжей. - 18-е изд., дополненное и переработанное. -Ростов-на- Дону: Изд-во «Феникс», 2012. – - 415 с.(газетная)

2. Бориско Н.Ф. Бизнес-курс немецкого языка. Словарь-справочник. – 5-е изд.,

стереотипное. – Киев: «Логос», 2000. – 352 с.: ил. (Серия «Вас ждёт успех»).

3. Кравченко А. П., Немецкий язык для колледжей. - Издание 2-е, Ростов-на-Дону: Изд-во «Феникс», 2014.

4. Миллер Е.Н. Учитесь говорить по-немецки! Учебник немецкого языка для средних учебных заведений. – 2-е издание, переработанное и дополненное. – Ульяновск: ООО «Язык и литература», 2001. – 256 с., илл. Первое издание – 1993г.

5.Миллер Е.Н. Большой универсальный учебник немецкого языка. - Ульяновск: Изд-во СЧП «Язык и литература», 1997. -648с.

**Интернет-ресурсы:**

1.http://lll.ru/wp-content/uploads/2016/10/Nemeckij-jazyk.-250-grammaticheskih-uprazhnenij.pdf

2. http://www.studfiles.ru/preview/4079842/page:2/

3.http://www.grammade.ru/exercises/

4.http://mein-deutsch.com/uprazhneniya/vozvratnye-glagoly

5.http://www.unn.ru/books/met\_files/DEUTSCH2.pdf

6.http://www.tstu.ru/book/elib/pdf/2002/grigorva.pdf

7.http://saransk.ruc.su/upload/medialibrary/d78/+GrammatikaNemIaz.pdf

8.https://kopilkaurokov.ru/nemeckiy/testi/sbornik- ghrammatichieskikh-uprazhnienii-po-

niemietskomu-iazyku

9.https://kopilkaurokov.ru/nemeckiy/testi/sbornik-ghrammatichieskikh-uprazhnienii-po-

niemietskomu-iazyku

10. http://lingvoelf.ru/grammar-de/478-participles

11. http://superdeutsch.ru/index.php/grammatika/passiv/vremena-passiva

12. https://deutsch.lingolia.com/ru/grammatika/vremena

13. http://urokide.ru/wremennie-formi-glagola/

14.www.interdeutsch.de/Uebungen/praet.htm

15. www.bernd-joppich.de/unregelm\_verben\_1.htm

16. vdeutsch.eduhi.at/daf\_tibs/modul15/praeteritum\_ue.htm

17. vdeutsch.eduhi.at/daf\_tibs/modul15\_erg/praeteritum\_ue2.htm

18. mein-deutschbuch.de/lernen.php?menu\_id=168

19. www.saunalahti.fi/~michi1/uebungen/ll2.htm

20. [www.saunalahti.fi/~michi1/uebungen/fabprat.htm](http://www.saunalahti.fi/~michi1/uebungen/fabprat.htm)

21.http://www.services/OnlineGrammar/Wort/Verb/Tempora/Praet.

MenuId=Word21222

22.http://www.wellermanns. de/Gerhard/HotPot/Deutsch/Vergangenheit01